



Staatsanzeiger

für Rheinland-Pfalz

Amtliche Bekanntmachungen

MONTAG, DEN 12. SEPTEMBER 2005

STAATSANZEIGER

NR. 33 / SEITE 1265

I N H A L T

Seite	Seite	Seite
Staatskanzlei	Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion	Ordnung
Erteilung eines Exequaturs an Herrn Islam Bekmirzaev, Generalkonsul der Republik Usbekistan in Frankfurt am Main 1265	Bekanntmachung der Prüfungstermine und Anmeldefristen für die Abschlussprüfung Winter 2005/2006 nach § 37 Berufsbildungsgesetz (BBiG) im Ausbildungsberuf „Fachangestellte/r für Bäderbetriebe“ .. 1265	zur Änderung der Promotionsordnung des Fachbereichs III der Universität Trier 1266
Erteilung eines Exequaturs an Herrn Philippe Lecomte, Konsul des Königreichs Belgien in Köln . 1265	Hochschulen	Erste Ordnung zur Änderung der Grundordnung der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer .. 1266
Ministerium für Umwelt und Forsten	Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Fachhochschule Mainz, Standort Holzstraße vom 27. Mai 2005 1266	Öffentliche Ausschreibungen 1267
Sachverständigen Stellen nach § 5 Abs. 3 Satz 3 des Treibhausgas- Emissionshandelsgesetzes (TEHG) 1265		Stellenausschreibungen 1267
		Bekanntmachungen der Gerichte 1271

Staatskanzlei

6392.

Erteilung eines Exequaturs an Herrn Islam Bekmirzaev, Generalkonsul der Republik Usbekistan in Frankfurt am Main

Bekanntmachung der Staatskanzlei
vom 30. August 2005 (01221 – 30/05)

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung der Republik Usbekistan in Frankfurt am Main ernannten Herrn Islam Bekmirzaev am 23. August 2005 das Exequatur als Generalkonsul erteilt.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn Abdulkhuseynov, am 3. Juli 2001 erteilte Exequatur ist bereits erloschen.

Der Konsularbezirk umfasst auch das Land Rheinland-Pfalz.

Mainz, den 30. August 2005

Der Ständige Vertreter
des Chefs der Staatskanzlei
Walter S c h u m a c h e r

6393.

Erteilung eines Exequaturs an Herrn Philippe Lecomte, Konsul des Königreichs Belgien in Köln

Bekanntmachung der Staatskanzlei
vom 31. August 2005 (01221-2/05)

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung des König-

reichs Belgien in Köln ernannten Herrn Philippe Lecomte am 26. August 2005 das Exequatur als Konsul erteilt.

Der Konsularbezirk umfasst auch das Land Rheinland-Pfalz.

Mainz, den 31. August 2005

Der Ständige Vertreter
des Chefs der Staatskanzlei
Walter S c h u m a c h e r

Ministerium für Umwelt und Forsten

6394.

Sachverständigen Stellen nach § 5 Abs. 3 Satz 3 des Treibhausgas-Emissionshandelsgesetzes (TEHG)

Bekanntmachung
des Ministeriums für Umwelt und Forsten
vom 30. August 2005

Für unabhängige Umweltgutachter oder Umweltgutachterorganisationen mit einer Zulassung nach dem Umwelt-Audit-Gesetz und Personen, die entsprechend den Vorgaben dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes nach § 36 Abs. 1 der Gewerbeordnung als Sachverständige bestellt worden sind, gilt die Bekanntmachung nach § 10 Abs. 1 Satz 3 TEHG durch die Deutsche Emissionshandelsstelle beim Umweltbundesamt (Internetadresse: www.dehst.de (Sachverständigenliste)) auch als Bekannt-

machung nach § 5 Abs. 3 Satz 3 TEHG für den Bereich des Landes Rheinland-Pfalz.

Mainz, den 30. August 2005

- 1061-83 109-1 -

Ministerium für Umwelt und Forsten
Im Auftrag
L. H o f f m a n n

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

6395.

Bekanntmachung der Prüfungstermine und Anmeldefristen für die Abschlussprüfung Winter 2005/2006 nach § 37 Berufsbildungsgesetz (BBiG) im Ausbildungsberuf „Fachangestellte/r für Bäderbetriebe“

Nach § 7 Abs. 2 der Prüfungsordnung zur Durchführung von Abschlussprüfungen in den anerkannten Ausbildungsberufen des öffentlichen Dienstes vom 6. September 2004, gibt die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier als zuständige Stelle für die Berufsbildung im öffentlichen Dienst Folgendes bekannt:

1. **Prüfungstermin:**
Die Prüfung findet in der Zeit vom 30. Januar bis 21. Februar 2006 statt.

2. Anmeldefrist:

30. September 2005 bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Kurfürstliches Palais, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

3. Prüfungstage:

30. Januar 2006 Kenntnisprüfung
13. Februar, 20. Februar, 21. Februar
2006 Fertigkeitprüfung

Trier, den 30. August 2005

- 41 220/12 -

Aufsichts- und
Dienstleistungsdirektion Trier
Im Auftrag
Udo Willwert

Hochschulen

6396.

**Änderung der Beitragsordnung
der Studierendenschaft
der Fachhochschule Mainz,
Standort Holzstraße
vom 27. Mai 2005**

Das Studierendenparlament der Fachhochschule Mainz, Standort Holzstraße, hat aufgrund § 110 Abs. 1 des HochSchG die folgende Änderung der Beitragsordnung beschlossen, die nach Genehmigung durch den Minister für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur vom 27. Juni 2005, Az: 15214-52 332-2/465-1, hiermit bekannt gegeben wird.

Artikel 1

Die Beitragsordnung der Studierendenschaft der Fachhochschule Mainz, Standort Holzstraße vom 8. Dezember 2005 wird wie folgt geändert:

§ 2 erhält folgende neue Fassung:

Die Höhe des Beitrages wird auf 120,- EUR je Semester festgesetzt, erstmalig zum WS 2005/06.

Artikel 2

Diese Änderung der Beitragsordnung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz in Kraft. Sie gilt erstmals für das Wintersemester 2005/06.

Mainz, den 28. Juni 2005

Sönke C. Skär
Präsident des Studierendenparlamentes
Standort Holzstraße

6397.

**Ordnung
zur Änderung der Promotionsordnung
des Fachbereichs III der Universität Trier**

Vom 11. August 2005

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 167), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs III der Universität Trier am 8. Juni 2005 die nachfolgende Änderung der Promotionsordnung des Fachbereichs III der Universität Trier beschlossen. Diese Änderung hat das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur mit Schreiben vom 1. August 2005, Az.: 15225-52 322-4/44 (6), genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Promotionsordnung des Fachbereichs III der Universität Trier vom 6. Mai 1992 (StAnz. S. 941), zuletzt geändert durch Ordnung vom 31. August 2004 (StAnz. S. 1338), wird wie folgt geändert:

1. § 18 Abs. 1 Satz 3 wird wie folgt geändert:

„Nach Abgabe der Pflichtexemplare an den Fachbereich händigt der Dekan die Promotionsurkunde aus.“

2. § 18 Abs. 2 wird gestrichen. Die bisherigen Absätze 3 und 4 werden zu Absätzen 2 und 3.

Artikel 2

Diese Ordnung zur Änderung der Promotionsordnung des Fachbereichs III der Universität Trier tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz in Kraft.

Trier, den 11. August 2005

Die Dekanin des Fachbereichs III
der Universität Trier
Prof. Dr. Helga Schnabel-Schüle

6398.

**Erste Ordnung
zur Änderung der Grundordnung
der Deutschen Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer**

Vom 24. August 2005

Aufgrund des § 7 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3 in Verbindung mit § 57 Abs. 1 und § 62 Abs. 1 Nr. 3 des Landesgesetzes über die Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer (DHVG) vom 2. März 2004 (GVBl. S. 171) und § 11 Abs. 3 in Verbindung mit § 10 der Grundordnung der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften (GrundO) vom 5. Januar 2005 (Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz 2005 S. 18) hat der Senat der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer am 9. Mai 2005 im Einvernehmen mit dem Verwaltungsrat vom 8. Juli 2005 die folgende Änderung der Grundordnung der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer beschlossen. Diese Änderungsordnung hat die Staatskanzlei mit Schreiben vom 3. August 2005 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Grundordnung der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer vom 5. Januar 2005 (Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz 2005 S. 18) wird wie folgt geändert:

1. Das Inhaltsverzeichnis wird wie folgt ergänzt:

a. Nach „7. Verfahren und Kriterien zur Gewährung von Leistungsbezügen und zur Vergabe von Forschungs- und Lehrzulagen“ wird ergänzt:
„8. Gemeinnützige Betriebe ‚gewerblicher Art‘ § 24 Betrieb gewerblicher Art ‚Entgeltliche wissenschaftliche Weiterbildung‘ § 25 Betrieb gewerblicher Art ‚Entgeltliche Forschungstätigkeit (Auftragsforschung)‘“.

b. Der Gliederungspunkt „8. Schlussvorschriften“ erhält folgende Fassung:
„9. Schlussvorschriften
§ 26 In-Kraft-Treten“.

2. Nach „7. Verfahren und Kriterien zur Gewährung von Leistungsbezügen und zur Vergabe von Forschungs- und Lehrzulagen“ (§ 23) wird folgender Teil eingefügt:

„8. Gemeinnützige Betriebe ‚gewerblicher Art‘

§ 24

Betrieb gewerblicher Art
‚Entgeltliche wissenschaftliche
Weiterbildung‘

(1) Die Hochschule als Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 6 Abs. 1 DHVG) verfolgt im Rahmen ihres Betriebs gewerblicher Art ‚Entgeltliche wissenschaftliche Weiterbildung‘ in Wahrnehmung der ihr gesetzlich zugewiesenen Aufgaben (§ 2 DHVG) bei ihrer Tätigkeit im Rahmen der wissenschaftlichen Weiterbildung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts ‚steuerbegünstigte Zwecke‘ der Abgabenordnung vom 16. März 1976 in der jeweils gültigen Fassung. Zweck des Betriebs gewerblicher Art ist die Förderung von Bildung und Erziehung. Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch die Durchführung von Veranstaltungen der wissenschaftlichen Weiterbildung.

(2) Mit ihrem in Absatz 1 genannten Betrieb gewerblicher Art ist die Hochschule selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

(3) Die dem in Absatz 1 genannten Betrieb gewerblicher Art zur Verfügung stehenden Mittel dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Mittel sind im Haushaltsreferat auf gesonderten Konten zu führen. Mitglieder der Hochschule erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Betriebs gewerblicher Art.

(4) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des in Absatz 1 genannten Betriebs gewerblicher Art fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Die Einwerbung und Annahme von Drittmitteln darf nicht mit einer Beschaffungsentscheidung der Hochschule in Zusammenhang stehen. Die rechtlichen und tatsächlichen Leistungsbeziehungen zwischen Drittmittelgeber und Hochschule sind zu dokumentieren und aufzubewahren.

(5) Bei Auflösung des in Absatz 1 genannten Betriebs gewerblicher Art oder bei Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke fällt das Vermögen des Betriebs gewerblicher Art an die Hochschule zwecks Verwendung zur Förderung von Wissenschaft, Forschung und Lehre.

§ 25

Betrieb gewerblicher Art
‚Entgeltliche Forschungstätigkeit
(Auftragsforschung)‘

(1) Die Hochschule als Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 6 Abs. 1 DHVG) verfolgt im Rahmen ihres Betriebes gewerblicher Art ‚Entgeltliche Forschungstätigkeit (Auftragsforschung)‘ in Wahrnehmung der ihr gesetzlich zugewiesenen Aufgaben (§ 2 DHVG) bei ihrer Forschungstätigkeit ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts ‚steuerbegünstigte Zwecke‘ der Abgabenordnung vom 16. März 1976 in der jeweils gültigen Fassung. Zweck des Betriebs gewerblicher Art ist die Förderung von Wissen-

schaft und Forschung (§ 52 Abs.1 Nr. 1 AO). Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch die Durchführung von Forschungsvorhaben im Auftrag von Dritten (§ 68 Nr. 9 AO).

(2) Mit ihrem in Absatz 1 genannten Betrieb gewerblicher Art ist die Hochschule selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

(3) Die dem in Absatz 1 genannten Betrieb gewerblicher Art zur Verfügung stehenden Mittel dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mittel sind im Haushaltsreferat auf gesonderten Konten zu führen. Mitglieder der Hochschule erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Betriebs gewerblicher Art.

(4) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des in Absatz 1 genannten Betriebs gewerblicher Art fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Die Einwerbung und Annahme von Drittmitteln darf nicht mit einer Beschaffungentscheidung der Hochschule in Zusammenhang stehen. Die rechtlichen und tatsächlichen Leistungsbeziehungen zwischen Drittmittelgeber und Hochschule sind zu dokumentieren und aufzubewahren.

(5) Bei Auflösung des in Absatz 1 genannten Betriebs gewerblicher Art oder bei Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke fällt das Vermögen des Betriebs gewerblicher Art an die Hochschule zwecks Verwendung zur Förderung von Wissenschaft, Forschung und Lehre.“

3. Teil 8. Schlussvorschriften wird zu Teil 9: § 24 wird zu § 26

Artikel 2

Diese Ordnung zur Änderung der Grundordnung der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Speyer, den 24. August 2005

Der Rektor
der Deutschen Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer
Universitätsprofessor Dr. Rudolf F i s c h

Öffentliche Ausschreibungen

6399.

Projekt:

Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie,
Neubau Funktionsbau

Bauherr:

Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie,
Holzbacher Straße 1, 55469 Simmern

Planung + Bauleitung:

SKP Architekten, Buchenweg 10, 69469
Weinheim, Tel. 0 62 01 / 39 69-0, Fax 39 69-29

Folgende Leistung ist
öffentlich auszuschreiben:

OP-Deckenleuchten

3x2 Stück

Beginn: 42. KW 2005

Versand ab: 16. September 2005

Submission am: 29. September 2005

Schutzgebühr: 20,- EUR, GAEB-Schnittstelle per E-Mail + 5,- EUR

Schriftliche Anforderung der Ausschreibungsunterlagen gegen Schutzgebühr sind zu richten an:

SKP Architekten

Nachprüfstelle VOB Teil A, § 31, Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, VOB-Stelle Rheinland-Pfalz, Südallee 15-19, 56068 Koblenz.

Weinheim, den 5. September 2005

SKP Architekten

6400.

Projekt:

St. Elisabeth Krankenhaus Lahnstein,
Ostallee 3, 56112 Lahnstein

- Umbau und Erweiterung OP-Abteilung -

Bauherr:

Kath. Wohltätigkeitsanstalt zur Heiligen Elisabeth

Maria Merkert-Straße 3

21465 Reinbeck

Planung + Bauleitung:

SKP Architekten Schmidt · Kunkel + Partner
Buchenweg 10
69469 Weinheim

Folgende Leistungen sind **öffentlich ausgeschrieben:**

1. Stahlbauarbeiten

Staffelgeschoss im 3. OG (ca. 550 m³),
2 Verbindungsbrücken als Stahlkonstruktion einschl. Metaldach und Metallfassade

ca. 11 to verbaute Stahlmenge

ca. 230 m² Metaldacheindeckung

ca. 95 m² Fassadenbekleidung

Bewerbungsfrist: 23. September 2005

Schutzgebühr: 60,- EUR zuzügl.

10,- EUR für Datenträger D83

2. Gerüstbauarbeiten

ca. 1250 m² Fassadengerüst

Bewerbungsfrist: 23. September 2005

Schutzgebühr: 20,- EUR zuzügl.

10,- EUR für Datenträger D83

3. Dachabdichtungsarbeiten

ca. 430 m² Flachdachabdichtung

Bewerbungsfrist: 23. September 2005

Schutzgebühr: 30,- EUR zuzügl.

10,- EUR für Datenträger D83

4. Fassadenbauarbeiten

ca. 660 m² Kassettenfassade

Bewerbungsfrist: 23. September 2005

Schutzgebühr: 50,- EUR zuzügl.

10,- EUR für Datenträger D83

5. Metallbauarbeiten / Fenster + Türen

ca. 29 Stück Fensterelemente

ca. 29 Stück Sonnenschutzanlagen

ca. 16 Stück verglaste Metalltüranlagen

Bewerbungsfrist: 23. September 2005

Schutzgebühr: 60,- EUR zuzügl.

10,- EUR für Datenträger D83

6. Trockenbauarbeiten Teil 1 Nichttragende Trennwände

ca. 740 m² Trennwände

ca. 340 m² Vorsatzschalen

ca. 30 Stück Stahlzargen

Bewerbungsfrist: 23. September 2005

Schutzgebühr: 30,- EUR zuzügl.

10,- EUR für Datenträger D83

7. Trockenbauarbeiten Teil 2 Unterdecken

ca. 470 m² GKB / GKI Unterdecken

ca. 250 m² Metall-Langfeld

Unterdecken F30

ca. 190 m² MF-Unterdecken

Bewerbungsfrist: 21. Oktober 2005

Schutzgebühr: 30,- EUR zuzügl.

10,- EUR für Datenträger D83

8. OP Schiebetüren

2 Stück 2-flügelige Schiebetüren

21 Stück 1-flügelige Schiebetüren

Bewerbungsfrist: 21. Oktober 2005

Schutzgebühr: 30,- EUR zuzügl.

10,- EUR für Datenträger D83

9. Innen- und Außenputzarbeiten

ca. 1400 m² Innenwandflächen

ca. 250 m² Außenwandflächen

Bewerbungsfrist: 23. September 2005

Schutzgebühr: 25,- EUR zuzügl.

10,- EUR für Datenträger D83

10. Erweiterung Brandmeldeanlage Fab. Bosch

1 Stück vernetzte Unterzentrale

ca. 80 Stück automatische +
nichtautomatische
Brandmelder

ca. 2000 m Kabel und Leitungen

Bewerbungsfrist: 21. Oktober 2005

Schutzgebühr: 20,- EUR zuzügl.

15,- EUR für Datenträger D83

Schriftliche Anforderung gegen jeweilige Schutzgebühr als Verrechnungsscheck innerhalb der Bewerbungsfrist

für Nr. 1 bis 9 bei:

SKP ARCHITEKTEN Schmidt · Kunkel + Partner, Buchenweg 10, 69469 Weinheim, Telefon: 0 62 01 / 39 69-0

für Nr. 10 bei:

Ing.-Büro IGB Katzschmann, Am Oberen Luisenpark 7, 68165 Mannheim, Telefon: 06 21 / 41 07 33-10

Nachprüfstelle VOB Teil A § 31:

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, VOB-Stelle Rheinland-Pfalz, Südallee 15 - 19, 56068 Koblenz

Weinheim, den 5. September 2005

SKP Architekten

Stellenausschreibungen

6401.

Beim

LANDESUNTERSUCHUNGSAMT

- Institut für Lebensmittelchemie und

Arzneimittelprüfung in MAINZ -

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Arbeitsbereich „Besondere Ernährung“ die Stelle

einer Lebensmittelchemikerin/
eines Lebensmittelchemikers

(2. Staatsprüfung) in Vollzeit unbefristet

zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis nach den Bestimmungen des Bundesangestelltentarifvertrages (II a BAT). Bei Bewerbungen von Beamtinnen und Beamten ist die Beschäftigung in einem Beamtenverhältnis (BesGr. A 13) möglich.

Aufgabenbereich:

Das Sachgebiet beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Lebensmitteln, die zur besonderen Ernährung bestimmt sind, der Prüfung von Lebensmitteln auf Entkeimung durch Bestrahlung und Begasung sowie der Untersuchung und Beurteilung von Gewürzen und Würzmitteln. Sie werden unter anderem betraut sein mit der Probenplanung, der Festlegung des Untersuchungsumfanges, der Validierung und sachverständigen Bewertung der

Untersuchungsergebnisse und der Erstattung von Gutachten einschließlich deren Vertretung vor Gericht. Die Erarbeitung neuer Analysenmethoden und die ständige Anpassung bestehender Prüfmethoden an neue Produkte und Zutaten wird ebenfalls zu Ihren Aufgaben zählen.

Die Klärung von Abgrenzungsfragen zwischen Lebensmitteln und Arzneimitteln in Zusammenarbeit mit den hiesigen pharmazeutischen Sachverständigen gehört ebenso zu Ihren Aufgaben wie die Vertretung des Sachgebietes in Expertengremien und die Ausbildung von Praktikantinnen und Praktikanten der Lebensmittelchemie zur Erlangung der 2. Staatsprüfung.

Im Rahmen von Betriebskontrollen bilden Sie angehende Lebensmittelkontrolleure aus, überprüfen die Einhaltung der Grundsätze der guten Herstellungspraxis und der lebensmittelrechtlichen Bestimmungen in Ihrem Schwerpunktbereich und beraten Hersteller, Importeure, Händler und Verbraucher.

Anforderungsprofil:

Wir suchen eine teamfähige, verantwortungsbewusste und belastbare Persönlichkeit mit organisatorischem Geschick und hoher Motivation. Gute Kenntnisse in der klassischen und modernen Geräteanalytik und im Lebensmittelrecht sowie sprachliche Gewandtheit und Englisch-Kenntnisse werden vorausgesetzt. Einschlägige Berufserfahrung sowie Promotion sind vorteilhaft. Hinreichende EDV-Kenntnisse in den Standardanwendungen werden erwartet.

Im Hinblick auf das Frauenförderprogramm der Landesregierung sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen Älterer sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **3. Oktober 2005** an das:

**Landesuntersuchungsamt
Bereich Zentrale Aufgaben
Personalreferat
Mainzer Straße 112
56068 Koblenz**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter des Institutes für Lebensmittelchemie und Arzneimittelprüfung Herrn Klaus Dunkel (Telefon: 0 61 31 / 55 78-2 56 90).

6402.

Beim LANDESUNTERSUCHUNGSAMT - Institut für Lebensmittelchemie TRIER - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Arbeitsbereich „Wein“ die Stelle

**einer Lebensmittelchemikerin/
eines Lebensmittelchemikers
(2. Staatsprüfung) in Vollzeit unbefristet**
zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis nach den Bestimmungen des Bundesangestelltentarifvertrages (Ila BAT). Bei Bewerbungen von Beamtinnen und Beamten ist die Beschäftigung in einem Beamtenverhältnis (BesGr. A 13) möglich.

Aufgabenbereich:

Der Arbeitsbereich beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Wein. Aufgabe wird es sein, Erzeugnisse, die der Weinüberwachung unterliegen, zu untersuchen und zu beurteilen, insbesondere unter Berücksichtigung der stofflichen Zusammensetzung, den Feststellungen der Weinkontrolle, der Herkunft und der Bezeichnung sowie die Erstellung von Gutachten einschließlich deren Vertretung vor Gericht. Die Arbeit schließt die Ausarbeitung neuer Untersuchungsverfahren und -strategien unter Berücksichtigung der einschlägigen Literatur sowie die Auswertung vorhandenen Datenmaterials mit ein.

Anforderungsprofil:

Wir suchen eine teamfähige, verantwortungsbewusste und belastbare Persönlichkeit mit organisatorischem Geschick und hoher Motivation. Gute Kenntnisse in der klassischen und modernen Geräteanalytik und im Wein- und Lebensmittelrecht sowie sprachliche Gewandtheit und Englisch-Kenntnisse werden vorausgesetzt. Einschlägige Berufserfahrung sowie Promotion sind vorteilhaft. Hinreichende EDV-Kenntnisse in den Standardanwendungen werden erwartet.

Im Hinblick auf das Frauenförderprogramm der Landesregierung sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen Älterer sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **3. Oktober 2005** an das:

**Landesuntersuchungsamt
Bereich Zentrale Aufgaben
Personalreferat
Mainzer Straße 112
56068 Koblenz**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter des Instituts für Lebensmittelchemie Trier Herrn Paul Majerus (Telefon: 06 51 / 14 46-212, E-Mail: paul.majerus@lua.rlp.de).

6403.

Im Geschäftsbereich des POLIZEIPRÄSIDIUM RHEINPFALZ, POLIZEIDIREKTION LUDWIGSHAFEN, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachfolgend genannte Funktion zu besetzen:

**Leitung einer Dienstgruppe
bei der PI Ludwigshafen 2**

Aufgabenbeschreibung:
Führung der Dienstgruppe,
Dienst- und Fachaufsicht über die

nachgeordneten Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter; Steuerung, Koordination und Kontrolle von Einsätzen und der Sachbearbeitung im Rahmen der Dienstgruppe; Führung von Sondereinsätzen und Sofortlagen nach Weisung; Vertretung des Leiters der Polizeiinspektion außerhalb der allgemeinen Dienstzeit; eigenständige Sachbearbeitung in Relation zu der Anzahl der zu führenden Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter.

Entgegen der landesweit gültigen Funktionsbeschreibung nimmt die Dienstgruppenleitung keine Aufgaben eines PvD auf Direktionsebene nach Weisung wahr.

Herausragende Befähigungen:
Fachkompetenz, Auffassungsgabe und Denk- und Urteilsvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit und Flexibilität, Kooperation und Teamarbeit sowie die Fähigkeit zur leitbildorientierten Mitarbeiterführung.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte mit Abschluss des Studiums an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Polizei, mit Führungsausbildung oder Abschluss des Studiums an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Polizei und Teilnahme an der für die Funktion vorgesehenen Führungsausbildung (vor oder nach Entscheidung über die Stellenvergabe). Eine dreijährige Verwendung in der polizeilichen Sachbearbeitung wird vorausgesetzt.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist als Teilzeitbeschäftigung geeignet. Eine Stellenbesetzung durch zwei Personen zu jeweils 50 % der Arbeitszeit könnte erfolgen. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird nach dem Prinzip der Bestenauslese für den Dienstposten geprüft werden müssen, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Bewerbung von Frauen wird ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen richten Sie bitte innerhalb von **drei Wochen** nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Staatsanzeiger an

**Polizeipräsidium Rheinpfalz
Referat PV 3
Wittelsbachstraße 3
67061 Ludwigshafen**

6404.

Bei dem POLIZEIPRÄSIDIUM TRIER / POLIZEIDIREKTION WITTLICH ist zum 1. Dezember 2005 die Stelle

**der Leiterin / des Leiters
der Polizeiinspektion Prüm**

zu besetzen.

Aufgabenbeschreibung:
Führung einer Polizeinspektion,
Dienst- und Fachaufsicht über die
nachgeordneten Mitarbeiter.
Beurteilung der Sicherheitslage
im Dienstbezirk.
Planung, Vorbereitung und Führung
von herausragenden Lagen
auf Inspektionsebene.
Führung von Einsätzen auf Ebene
des Dienstbezirkes.

Anforderungsprofil:
Abschluss des Studiums an der
Fachhochschule für öffentliche
Verwaltung, Fachbereich Polizei.
Vierjährige Verwendung im gehobenen
Polizeidienst, Führungserfahrung
in Stab und / oder Linie.

Überdurchschnittliche Befähigungen:
Fachkompetenz, Auffassungsgabe,
Denk- und Urteilsvermögen,
Einfallsreichtum, Initiative,
Selbständigkeit, Entschlusskraft,
Verantwortungsbewusstsein und
-bereitschaft, Organisationsfähigkeit
und Flexibilität, Kooperation und
Teamarbeit, Verhandlungsgeschick.

Fähigkeit zur leitbildorientierten
Mitarbeiterführung.

Im Rahmen des rheinland-pfälzischen
Frauenförderungsprogramms besteht
an Bewerbungen von Frauen
besonderes Interesse. Aufgrund
bestehender Unterrepräsentanz in
Führungspositionen werden sie bei
gleicher Eignung und Befähigung
bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und
Bewerber werden bei entsprechender
Eignung und Befähigung ebenfalls
bevorzugt berücksichtigt.

Der ausgeschriebene Dienstposten
ist teilzeitgeeignet.

Bewerbungen von Beamtinnen
und Beamten der Schutz- und
Kriminalpolizei werden innerhalb von
drei Wochen nach Veröffentlichung
dieser Stellenausschreibung erbeten
an das

Polizeipräsidium Trier
Sachgebiet PV 3
Salviastraße 9
54290 Trier

6405.

Im Bereich des
WASSERSCHUTZPOLIZEIAMTES
RHEINLAND-PFALZ ist demnächst

die Leitung der WSP-Station Cochem

neu zu besetzen.

Zu den prägenden Tätigkeiten des
Aufgabenbereichs gehören u. a.:

- Führung einer WSP-Station,
Dienst- und Fachaufsicht über die
nachgeordneten Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter,
- Beurteilung der Sicherheitslage
im Stationsbereich,
- Planung, Vorbereitung und Führung
von herausragenden Lagen
auf Stationsebene.

Für die Stellen können sich Beamtinnen
und Beamte mit Abschluss des
Studiums an der Fachhochschule
für öffentliche Verwaltung,
Fachbereich Polizei und der
Sonderausbildung Wasserschutzpolizei

bewerben, die über mindestens
4-jährige Führungserfahrung im
gehobenen Polizeidienst einschließlich
Führungsverantwortung
in der Stationsleitung bzw.
im Führungsstab verfügen.

Als herausragende Befähigungen
werden insbesondere Fachkompetenz,
Selbständigkeit und Entschlusskraft
sowie Verantwortungsbewusstsein
und -bereitschaft erwartet.

Die Fähigkeit zur leitbildorientierten
kooperativen Führung der
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
wird vorausgesetzt, wie auch die
Bereitschaft zur praktischen Umsetzung
der Grundsätze zur Führung und
Zusammenarbeit in der Polizei
Rheinland-Pfalz.

Im Rahmen des rheinland-pfälzischen
Frauenförderungsprogramms streben wir
eine Erhöhung des Frauenanteils an
und sind daher an Bewerbungen von
Frauen besonders interessiert.

Bewerbungen werden innerhalb von
vier Wochen nach Veröffentlichung
dieser Stellenausschreibung auf dem
Dienstweg an das

Wasserschutzpolizeiamt
Rheinland-Pfalz
Am Winterhafen 21
55131 Mainz

erbeten.

6406.

UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU

Im Fachbereich 4: Informatik
am Campus Koblenz ist in der
Arbeitsgruppe Informationssysteme
und Semantic Web
(<http://isweb.uni-koblenz.de/>)
im Themenumfeld Semantic Web
im ersten Quartal 2006 eine Stelle

einer/eines Projektleiterin/Projektleiters
(BAT Ib), ganztags,

befristet für zunächst zwei Jahre
mit der Option auf Verlängerung zu
besetzen. Die befristete Einstellung
erfolgt auf der Grundlage
der Regelungen des
Hochschulrahmengesetzes
(§§ 57 a-f HRG).

Die Stelle wird im Rahmen von
Drittmittelprojekten ausgeschrieben,
die von der Europäischen Union
gefördert werden. Die zu bearbeitenden
Themenbereiche umfassen
Ontologienmanagement, Logisches
und Probabilistisches Schlussfolgern,
Informationsintegration,
Semantic Multimedia und
Semantic Web Services.

Wenn Sie eine sehr gute Promotion
in einem relevanten Themengebiet
erreicht haben, sich wissenschaftlich
auf internationalem Niveau
weiterqualifizieren wollen und Interesse
an teamorientierter Projekt- und
Forschungsarbeit haben, dann freuen
wir uns über Ihre Bewerbung.

Die Arbeitsgruppe ist ein junges,
wachsendes Team. Der Standort
bietet mit einem neuen Campus eine
hervorragende technische Ausstattung.

Frauen werden bei gleichwertiger
Eignung, Befähigung und fachlicher
Leistung bevorzugt berücksichtigt,
soweit und solange eine
Unterrepräsentanz vorliegt.

Dies gilt nicht, wenn in der Person
eines Bewerbers so schwerwiegende
Gründe vorliegen, dass sie auch
unter Beachtung des Gebotes zur
Gleichstellung der Frauen überwiegen.
Schwerbehinderte Bewerberinnen/
Bewerber werden bei gleicher
Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre
Unterlagen bis zum **31. Oktober 2005**
unter Angabe der Kennziffer 61/2005

per E-Mail an ute@uni-koblenz.de.

Auskünfte können bei
Prof. Dr. Staab, 02 61 / 2 87 27 61,
staab@uni-koblenz.de
eingeholt werden.

6407.

UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU

Im Fachbereich 4: Informatik am
Campus Koblenz ist im Themenumfeld
Semantic Web und Bildverstehen
im ersten Quartal 2006 die Stelle

einer/eines
Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
Wissenschaftlichen Mitarbeiters (BAT IIa),
ganztags,

befristet für zunächst zwei Jahre
mit der Option auf Verlängerung zu
besetzen. Die befristete Einstellung
erfolgt auf der Grundlage
der Regelungen des
Hochschulrahmengesetzes
(§§ 57 a-f HRG).

Die Stelle wird im Rahmen von
Drittmittelprojekten ausgeschrieben,
die von der Europäischen Union
gefördert werden. Die zu
bearbeitenden Themenbereiche
umfassen Bildverstehen unter
Berücksichtigung semantischer
Technologien. Die Arbeit wird hierfür
von den Arbeitsgruppen Aktives Sehen
(Prof. Paulus) und Informationssysteme
& Semantic Web (Prof. Staab)
unterstützt.

Wenn Sie einen sehr guten
Universitätsabschluss in Informatik
oder einem verwandten Gebiet haben,
eine Dissertation anstreben und
Interesse an teamorientierter
Projekt- und Forschungsarbeit auf
internationalem Niveau haben, dann
freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Der Standort bietet mit einem neuen
Campus eine hervorragende technische
Ausstattung. Frauen werden bei
gleichwertiger Eignung, Befähigung
und fachlicher Leistung bevorzugt
berücksichtigt, soweit und solange
eine Unterrepräsentanz vorliegt.
Dies gilt nicht, wenn in der Person
eines Bewerbers so schwerwiegende
Gründe vorliegen, dass sie auch
unter Beachtung des Gebotes zur
Gleichstellung der Frauen überwiegen.
Schwerbehinderte Bewerberinnen/
Bewerber werden bei gleicher
Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre
Unterlagen bis zum **31. Oktober 2005**
unter Angabe der Kennziffer 62/2005

per E-Mail an ute@uni-koblenz.de.

Auskünfte können bei
Prof. Dr. Staab, 02 61 / 2 87 27 61,
staab@uni-koblenz.de, oder
Prof. Dr. Paulus, 02 61 / 2 87 27 88,
eingeholt werden.

6408.

An der JOHANNES-GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ, Fachbereich Medizin, ist ab sofort die Stelle

einer Stellvertretenden Geschäftsführerin bzw. eines Stellvertretenden Geschäftsführers als Oberregierungsrätin bzw. als Oberregierungsrat (Bes.Gr. A 14 BBesG)

zu besetzen.

Sofern die beamtenrechtlichen Voraussetzungen nicht vorliegen, kommt eine Einstellung im Angestelltenverhältnis in Betracht.

Aufgabenbereich:

An der Schnittstelle zu den strategischen Entscheidungen im Fachbereich Medizin unterstützt sie oder er den Geschäftsführer bei der Leitung der operativen Tätigkeit des Dekanates mit den Bereichen Planung und Controlling, Finanz- und Personalmanagement, Studierendenservice und Forschungsförderung. Eine auf Vertrauen basierende, loyale Unterstützung und Beratung des Dekans sowie Prodekanes des Fachbereichs Medizin steht dabei im Fokus. Die/der Stellvertretende Geschäftsführer/in zeichnet auch für die Öffentlichkeitsarbeit des Fachbereiches Medizin verantwortlich.

Voraussetzungen:

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus dem Landesbeamtengesetz Rheinland-Pfalz und den weiteren einschlägigen Rechtsnormen. Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise mit einer wirtschaftswissenschaftlichen Ausrichtung, oder die Befähigung zum höheren Verwaltungsdienst, mehrjährige leitende berufliche Tätigkeit, idealerweise im Wissenschaftsmanagement der Medizin sowie hohe Kooperations-, Kommunikations- und Durchsetzungsfähigkeit. Es wird eine Persönlichkeit mit hoher Führungs- und Organisationskompetenz sowie integrativen Fähigkeiten gesucht.

Einstufung:

Für die Übernahme in die Besoldungsgruppe A 14 BBesG müssen die beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

Für erste telefonische Fragen steht Ihnen der Geschäftsführer des Fachbereiches Medizin, Herr Dr. J. Hippchen (Tel. 0 61 31 / 39 - 3 34 75), zur Verfügung.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen im höheren Verwaltungsdienst zu erhöhen, und bittet daher insbesondere Frauen, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie an dieser Führungs- und Managementaufgabe interessiert sein, senden Sie bitte die schriftliche Bewerbung bis **22. September 2005** an den

**Dekan des Fachbereiches Medizin
Herrn Univ.-Prof. Dr. Dr. R. Urban
Obere Zahlbacher Straße 63
55151 Mainz**

6409.

An der JOHANNES-GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ, Abteilung Personal/Referat „Allgemeine Personalbetreuung“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

der Referatsleiterin bzw. des Referatsleiters (Kenn-Nr. 4505-PA)

neu zu besetzen.

Das Referat Allgemeine Personalbetreuung ist für die Personalangelegenheiten von ca. 4000 Hochschulbediensteten zuständig. Der Dienstposten ist, vorbehaltlich des Ergebnisses eines Bewertungsverfahrens, nach Bes.Gr. A 12 BBesG (mit Aufstiegsmöglichkeit) bewertet. Sofern die beamtenrechtlichen Voraussetzungen nicht vorliegen, kommt eine Einstellung im Angestelltenverhältnis in Betracht.

Aufgabenbereich:

Der Funktionsbereich umfasst die selbständige Leitung des Referates einschließlich der strategischen Weiterentwicklung dieser Organisationseinheit. Dies beinhaltet unter anderem die Personalführung für mehr als 20 Beschäftigte, die Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten des Arbeits- und öffentlichen Dienstrechts, die Koordinierung und Steuerung dezentraler Personalserviceeinheiten, die Beratung und Unterstützung in allen Fragen des Personalrechts sowie die intensive Zusammenarbeit mit der Personalvertretung.

Voraussetzungen:

Wir setzen die Laufbahnprüfung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst - oder eine vergleichbare Ausbildung - voraus und suchen eine weit überdurchschnittlich engagierte, belastbare und integrierende Persönlichkeit mit mehrjähriger Erfahrung im Personalbereich - vorzugsweise in einer Hochschule. Wir erwarten ferner Personalführungserfahrung oder wenigstens attestiertes Potential an Führungsqualitäten sowie die Verwendung in möglichst mehreren Aufgabenbereichen in der öffentlichen Verwaltung.

Von der o.g. Führungskraft erwarten wir außerdem hohe soziale und kommunikative Kompetenz, Entscheidungsfreude und Überzeugungskraft sowie die Fähigkeit zu konzeptioneller und innovativer Arbeit.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte bis Bes.Gr. A 12 BBesG, die mindestens einen nach A 11 BBesG bewerteten Dienstposten inne haben sowie Angestellte mit vergleichbarer Ausgangsposition.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen in Bereichen mit Führungsaufgaben zu erhöhen und bittet daher insbesondere Frauen, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie unter Angabe der o.g. Kenn-Nummer bis zum **23. September 2005** an den

**Leiter der Abteilung Personal
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
55099 Mainz**

Stellenangebote und weitere Informationen auch im Internet: www.verwaltung.uni-mainz.de

6410.

An der JOHANNES-GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ, Abteilung Personal/Referat „Allgemeine Personalbetreuung“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Personalsachbearbeiterin bzw. eines Personalsachbearbeiters für Grundsatzangelegenheiten (Kenn-Nr. 4405-PA)

zu besetzen.

Der Dienstposten ist, vorbehaltlich des Ergebnisses eines Bewertungsverfahrens, nach Bes.Gr. A 11 BBesG (mit Aufstiegsmöglichkeit) bewertet. Sofern die beamtenrechtlichen Voraussetzungen nicht vorliegen, kommt eine Einstellung im Angestelltenverhältnis in Betracht.

Aufgabenbereich:

Der Funktionsbereich umfasst neben der Sachbearbeitung in nahezu allen Personalangelegenheiten unseres Hochschulpersonals insbesondere die Unterstützung der Referatsleitung bei der strategischen Weiterentwicklung des Bereiches „Allgemeine Personalbetreuung“, bei der Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten des Arbeits- und öffentlichen Dienstrechts, der Koordinierung und Steuerung dezentraler Personalserviceangelegenheiten sowie in Grundsatzfragen der Zusammenarbeit mit der Personalvertretung. Damit verbunden sind Vertretungsaufgaben für die Referatsleitung.

Voraussetzungen:

Wir setzen die Laufbahnprüfung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst - oder eine vergleichbare Ausbildung - voraus und suchen eine überdurchschnittlich engagierte und belastbare Persönlichkeit mit mehrjähriger Erfahrung im Personalbereich - vorzugsweise in einer Hochschule. Wir wünschen ferner die Verwendung in möglichst mehreren Aufgabenbereichen in der öffentlichen Verwaltung. Außerdem erwarten wir hohe soziale und kommunikative Kompetenz sowie die Fähigkeit zu konzeptioneller und innovativer Arbeit.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte bis Bes.Gr. A 11 BBesG sowie Angestellte mit vergleichbarer Ausgangsposition.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen in Bereichen mit Führungsaufgaben zu erhöhen und bittet daher insbesondere Frauen, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie unter Angabe der o.g. Kenn-Nummer bis zum **23. September 2005** an den

**Leiter der Abteilung Personal
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
55099 Mainz**

Stellenangebote und weitere Informationen auch im Internet:
www.verwaltung.uni-mainz.de

6411.

Bei der verbandsfreien
GEMEINDE BUDENHEIM,
Landkreis Mainz-Bingen,
ist die Stelle

**der/des hauptamtlichen
Bürgermeisterin/Bürgermeisters**

wegen Ablauf der Amtszeit des derzeitigen Stelleninhabers zum 1. September 2006 neu zu besetzen.

Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister wird am 4. Dezember 2005 von den Bürgerinnen und Bürgern der verbandsfreien Gemeinde Budenheim direkt gewählt. Die Wahl wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchgeführt. Die Amtszeit beträgt acht Jahre. Falls erforderlich, findet am 18. Dezember 2005 eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerberinnen/Bewerbern statt, die bei der Wahl die höchste Stimmenzahl erhalten haben.

Wählbar zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister ist, wer Deutsche/r im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland oder Staatsangehöriger eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland ist, am Tag der Wahl das 25. Lebensjahr vollendet hat, nicht von der Wählbarkeit im Sinne des § 4 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes Rheinland-Pfalz ausgeschlossen ist sowie die Gewähr dafür bietet, dass sie/er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt. Zur hauptamtlichen Bürgermeisterin/zum hauptamtlichen Bürgermeister kann nicht gewählt werden, wer am Tag des Beginns der Amtszeit das 65. Lebensjahr vollendet hat.

Gesucht wird eine kreative, zielstrebige, verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit, die befähigt ist, mit dem Gemeinderat und seinen Ausschüssen vertrauensvoll zusammenzuarbeiten, den Kontakt zur Bevölkerung und zur heimischen Wirtschaft zu pflegen und die Verwaltung bürgernah, wirtschaftlich und leistungsorientiert zu führen. Es wird erwartet, dass die Bürgermeisterin/der Bürgermeister ihren/seinen Wohnsitz in der Gemeinde Budenheim nimmt.

Es erfolgt eine Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit. Die Besoldung richtet sich nach der Kommunal-Besoldungsverordnung für das Land Rheinland-Pfalz. Danach ist das Amt der Besoldungsgruppe A 15/A 16 zugeordnet.

Daneben wird eine Dienstaufwandsentschädigung gezahlt.

Neben der beamtenrechtlich notwendigen Bewerbung ist zur Teilnahme an der Wahl die Einreichung eines förmlichen Wahlvorschlages als Einzelbewerberin/Einzelbewerber oder durch eine Partei bzw. Wählergruppe erforderlich. Die Frist zur Einreichung des Wahlvorschlages läuft am 41. Tag vor der Wahl (24. Oktober 2005) um 18.00 Uhr ab. Näheres ist der Wahlbekanntmachung in der Budenheimer Heimat-Zeitung zu entnehmen. Der Stelleninhaber wird sich um eine Wiederwahl bewerben.

Die verbandsfreie Gemeinde Budenheim - verkehrsgünstig und landschaftlich reizvoll, in unmittelbarer Nähe der Landeshauptstadt Mainz gelegen - ist eine lebendige Industrie- und Wohnsitzgemeinde mit rd. 8.800 Einwohnern. Sie umfasst ein Gebiet von rd. 1.060 ha, verfügt über eine gute Infrastruktur sowie gut ausgestattete Sport- und Freizeitanlagen mit einem attraktiven Hallenbad, Waldsporthalle und Bürgerhaus.

Mit der Bewerbung kann gleichzeitig das Einverständnis erteilt werden, dass den politischen Parteien und Gruppen die eingegangene Bewerbung bekannt gegeben und Einsicht in die weiteren Unterlagen gewährt wird. Ein solches Einverständnis kann auf eine oder mehrere politische Parteien und/oder Wählergruppen beschränkt werden. Die Abgabe oder Nichtabgabe einer solchen Erklärung hat auf die Ordnungsmäßigkeit der Bewerbung keinen Einfluss.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten bis zum **10. Oktober 2005** (keine Ausschlussfrist) an die

**Gemeindeverwaltung Budenheim
Kennwort „Bürgermeisterwahl“
Berliner Straße 3
55257 Budenheim**

6412.

RHEIN-HUNSRÜCK ENTSORGUNG
Anstalt des öffentlichen Rechts

Wir sind ein modernes kommunales Entsorgungsunternehmen mit Standorten in Simmern und Kirchberg/Hunsrück. Den Bewerbern und Bewerberinnen bieten wir einen interessanten und sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst.

Wir suchen zum 1. Januar 2006

eine/n leitende/n Disponent/in

zur Koordination der kommunalen Abfallsammlung im Rhein-Hunsrück-Kreis.

Als leitender Disponent sind Sie verantwortlich für die optimale Organisation des reibungslosen Entsorgungsbetriebes (10 Fahrzeuge / 25 Mitarbeiter im operativen Bereich).

Wir erwarten

- logistische Erfahrung, idealerweise im Bereich der kommunalen Abfallentsorgung
- Führungserfahrung
- Leistungsbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit.

Der Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse C/CE ist von Vorteil.

Den Bewerbern bieten wir alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen und eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TvöD. Wir sind besonders interessiert an der Bewerbung von Frauen. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Informationen zur Beschäftigung bei der Rhein-Hunsrück Entsorgung erhalten Sie bei Herrn Daub, Tel. 0 67 61 / 95 05-10.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bis zum **30. September 2005** an folgende Adresse:

**Rhein-Hunsrück Entsorgung
Ludwigstraße 4
55469 Simmern**

Bekanntmachungen der Gerichte

Ausschlussurteile

6413.

Der Grundschuldbrief der im Grundbuch von Herpeth Blatt 524 in Abt. III unter lfd. Nr. 1 eingetragenen Grundschuld (115.000,- EUR für die Westerwald Bank eG in Hachenburg) ist durch Urteil vom 8. August 2005 für kraftlos erklärt worden.

Altenkirchen, den 9. August 2005

- 70 C 153/04 -

Das Amtsgericht

6414.

In der Aufgebotssache 1. Helga Elisabeth Seemann, Marktgas 1, 56626 Andernach, Antragstellerin, vertreten durch: Notare Dres. Steffens & Schuck, Rennweg 97, 56626 Andernach; 2. Hildegard Seemann, Wilhelm-

straße 16, 56626 Andernach; Antragstellerin; vertreten durch: Notare Dres. Steffens & Schuck, Rennweg 97, 56626 Andernach; wegen Kraftloserklärung eines Grundschuldbriefs, hat das Amtsgericht Andernach auf die mündliche Verhandlung vom 30. August 2005 für Recht erkannt: 1. Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Andernach Blatt 16085 in Abt. III Nr. 2 für Hildegard Seemann geb. Berresheim in Andernach über 200.000,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich eingetragene Grundschuld wird für kraftlos erklärt. 2. Die Kosten des Rechtsstreits tragen die Antragsteller.

Andernach, den 30. August 2005

- 6 C 520/05 -

Das Amtsgericht

6415.

In der Aufgebotssache Jakob Altwater GmbH und Co Transporte, vertreten durch die Komplementärin Jakob Altwater Transporte Verwaltungs-GmbH, diese vertreten

durch die Geschäftsführer Jürgen Miltz, Bündner Straße 85, 32051 Herford, und Rainer Kaminski, Wilhelm-Busch-Straße 6 b, 67454 Haßloch, Antragstellerin, Verfahrensbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. Schla-beck & Kollegen, Berliner Straße 3, 32052 Herford, wegen Ausschluss hat das Amtsgericht Bad Dürkheim am 23. August 2005 für Recht erkannt: 1) Der Grundschuldbrief über 30.000,- Reichsmark über die im Grundbuch für Ellerstadt Blatt 533, Eigentümerin Jakob Altvater GmbH und Co Transporte, Filderstadt, in Abt. III Nr. 1 für die Kreissparkasse Bad Dürkheim, Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Bad Dürkheim, eingetragene Grundschuld, verzinlich mit bis zu 7 vom Hundert, wird für kraftlos erklärt. 2) Die Antragstellerin hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Bad Dürkheim, den 23. August 2005

- 1 C 179/05 - Das Amtsgericht

6416.

Durch Ausschlussurteil des Amtsgerichts Bitburg vom 17. August 2005, 5 C 159/05, ist der Grundschuldbrief betr. die im Grundbuch von Bitburg Bl. 2880 in Abt. III unter lfd. Nr. 4 eingetragene Briefgrundschuld zugunsten der Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot gemeinnützige GmbH in Ludwigsburg, lautend auf 35.900,- DM nebst 12 % Zinsen, für kraftlos erklärt worden.

Bitburg, den 30. August 2005

- 5 C 159/05 - Das Amtsgericht

6417.

Durch Ausschlussurteil des Amtsgerichts Cochem vom 23. August 2005 wurde der Grundschuldbrief betreffend die im Grundbuch von Gillenbeuren Blatt 329 (jetzt Blatt 1038) Abt. III unter lfd. Nr. 1 eingetragene Grundschuld zugunsten der Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft, Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken, Schwäbisch Hall, über 29.800,- DM für kraftlos erklärt.

Cochem, den 5. September 2005

- 2 C 249/05 - Das Amtsgericht

6418.

In der Aufgebotssache Rhein-Nahe Wohnen GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer, Hindenburgstraße 10 - 16, 55118 Mainz, Antragstellerin, Vertreter: Notar Dr. jur. Egon Hausen, Bilhildisstraße 13, 55116 Mainz, wegen Kraftloserklärung eines Hypothekenbriefes hat das Amtsgericht in Grünstadt am 16. August 2005 für Recht erkannt: 1. De Hypothekenbrief der im Grundbuch von Grünstadt Blatt 5370 in Abt. III Nr. 2 eingetragenen Hypothek zu 10.000,- DM zugunsten der Kreis- und Stadtparkasse Worms in Worms wird für kraftlos erklärt. 2. Die Antragstellerin hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Grünstadt, den 31. August 2005

- 1 C 115/05 - Das Amtsgericht

6419.

Durch Ausschlussurteil des Amtsgerichts Hermeskeil vom 31. August 2005 ist der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Mandern Bl. 1133 in Abt. III Nr. 1 zugunsten der Kreissparkasse Trier eingetragene Grundschuld über 8000,- DM für kraftlos erklärt worden.

Hermeskeil, den 2. September 2005

- 1 C 112/05 - Das Amtsgericht

6420.

Durch Ausschlussurteil des Amtsgerichts Hermeskeil vom 24. August 2005 sind die Grundschuldbriefe über die im Grundbuch von Reinsfeld Blatt 1820 in Abt. III unter lfd. Nr. 1 und 2 zugunsten der Sparkasse Trier eingetragenen Grundschulden über 2556,46 EUR und 1022,58 EUR für kraftlos erklärt worden.

Hermeskeil, den 30. August 2005

- 1 C 147/05 - Das Amtsgericht

6421.

Durch Ausschlussurteil des Amtsgerichts Hermeskeil vom 24. August 2005 ist der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Damflos Blatt 837 in Abt. III Nr. 1 zugunsten der Kreissparkasse Trier eingetragene Grundschuld von 5000,- DM für kraftlos erklärt worden.

Hermeskeil, den 31. August 2005

- 1 C 167/05 - Das Amtsgericht

6422.

Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Nr. 8406533 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Kaiserslautern für Trippstadt Band 32 Blatt 1364 in Abt. III Nr. 7 für die BHW-Bausparkasse Beamtenheimstättenwerk Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst Gesellschaft mbH, Hameln, eingetragene Grundschuld zu 29.000,- DM nebst Nebenleistungen ist für kraftlos erklärt. (Urteil des Amtsgerichts Kaiserslautern vom 24. August 2005.)

Kaiserslautern, den 29. August 2005

- 6 C 8/05 - Das Amtsgericht

6423.

Das von der Stadtparkasse Kaiserslautern ausgestellte Sparsbuch Nr. 308 810 431 über einen Betrag von 4764,91 EUR, lautend auf Michael Krämer, geb. am 20. 9. 1964, ist für kraftlos erklärt. (Urteil des Amtsgerichts Kaiserslautern vom 17. August 2005.)

Kaiserslautern, den 30. August 2005

- 6 C 9/05 - Das Amtsgericht

6424.

Der Grundschuldbrief Gruppe 2 Nr. 6113117 über die in den Grundakten des Amtsgerichts Kaiserslautern für Kaiserslautern Band 452 Blatt 15858 in Abt. III laufende Nummer 7 für Annemarie Arnold geb. Wallner, Kaiserslautern, eingetragene Grundschuld zu 150.000,- DM nebst Nebenleistungen ist für kraftlos erklärt (Urteil des Amtsgerichts Kaiserslautern vom 24. August 2005.)

Kaiserslautern, den 29. August 2005

- 6 C 10/05 - Das Amtsgericht

6425.

Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Nr. 6113116 über die in den Grundakten des Amtsgerichts Kaiserslautern für Kaiserslautern Band 452 Blatt 15858 in Abt. III lfd. Nr. 6 für Ottilie Mannweiler geb. Pfleger, Niederkirchen, eingetragene Grundschuld zu 150.000,- DM nebst Nebenleistungen ist für kraftlos erklärt. (Urteil des Amtsgerichts Kaiserslautern vom 25. August 2005.)

Kaiserslautern, den 30. August 2005

- 6 C 11/05 - Das Amtsgericht

6426.

Die Police der Citibank Privatkunden AG & Co. KGaA zu dem Vorsorgeplan der Citybank Privatkunden AG & Co. KGaA, lfd. Nr. 002 S-ZVNR 5503412698, ist für kraftlos erklärt. (Urteil des Amtsgerichts Kaiserslautern vom 24. August 2005.)

Kaiserslautern, den 29. August 2005

- 6 C 12/05 - Das Amtsgericht

6427.

In der Aufgebotssache 1. Horst Pointner, Osloer Weg 16, 67069 Ludwigshafen, 2. Heidrun Pointner geb. Oppel, Osloer Weg 16, 67069 Ludwigshafen, Antragsteller, hat das Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein am 26. August 2005 für Recht erkannt: Der Hypothekenbrief zu der im Grundbuch von Edigheim Blatt 2409 an dem Grundstück Flurstück 3150/13 zugunsten der BASF Pensionskasse Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit als Recht III/5 eingetragenen Hypothek über 90.000,- DM wird für kraftlos erklärt.

Ludwigshafen, den 29. August 2005

- 2 a C 247/05 - Das Amtsgericht

6428.

In der Aufgebotssache Dresdner Bank AG in Frankfurt hat das Amtsgericht Sinzig am 17. August 2005 ein Ausschlussurteil mit folgendem wesentlichen Inhalt erlassen: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Niederbreisig Blatt 2620 in Abt. 2 Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 145.000,- DM für die Dresdner Bank AG in Wiesbaden, 15 % Zinsen jährlich, 5 % Nebenleistungen einmalig, vollstreckbar nach § 800 ZPO, eingetragen am 19. Mai 1999, wird für kraftlos erklärt.

Sinzig, den 30. August 2005

- 10 C 72/04 - Das Amtsgericht

6429.

Durch Ausschlussurteil des Amtsgerichts Trier vom 17. August 2005 ist der Grundschuldbrief Gruppe 02 mit der Nr. 6105733, betreffend die im Grundbuch von St. Matthias Blatt 4482 in Abt. III unter laufender Nr. 2 zugunsten der Colonia Bausparkasse Aktiengesellschaft, jetzt AXA Bausparkasse AG, Kleppingstraße 26 in 44126 Dortmund, eingetragenen Grundschuld über 116.400,- DM nebst 12 % Jahreszinsen, für kraftlos erklärt worden.

Trier, den 18. August 2005

- 5 C 97/05 - Das Amtsgericht

6430.

Durch Ausschlussurteil des Amtsgerichts Trier vom 26. August 2005 ist der Grundschuldbrief Gruppe 4 Nr. 018883 über die im Grundbuch von Trier Blatt 8034 in Abt. III unter laufender Nummer 3 zugunsten der Kreissparkasse Trier in Trier (jetzt: Sparkasse Trier in Trier) eingetragene Briefgrundschuld in Höhe von 15.000,- DM nebst 10 % Jahreszinsen für kraftlos erklärt worden.

Trier, den 29. August 2005

- 32 C 109/05 - Das Amtsgericht

6431.

Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Hangen-Weisheim Blatt 543 in Abt. III Nr. 4 für die Kreissparkasse Alzey, in Alzey, am 18. Mai 1977 eingetragene Grundschuld über 15.000,- DM nebst 15 % Jahreszinsen wird für kraftlos erklärt.

Worms, den 25. August 2005

- 1 C 75/05 - Das Amtsgericht

6432.

Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Worms Blatt 11477 in Abt. III Nr. 1 für die Kreis- und Stadtparkasse Worms, in Worms, eingetragene Grundschuld über 9000,- DM nebst 10 % Zinsen jährlich (Ersteintragung der Grundschuld am 23. November 1948 in Blatt 3292 für Angelika Lenhart geb. Michel, Witwe des Johann Lenhart, in Worms) wird für kraftlos erklärt.

Worms, den 25. August 2005

- 1 C 132/05 - Das Amtsgericht

Aufgebote

6433.

Her Nikolaus Michael Iven, Stettinstraße 10, 56727 Mayen, und Frau Alice Hildegund Gad geb. Iven, Meckelstraße 58, 42287 Wuppertal, Antragsteller, vertreten durch Notare Dres. Steffens und Schuck, Rennweg 97, 56626 Andernach, haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes über die im Grundbuch von Plaidt Blatt 4645 in Abt. III Nr. 2 für die Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot, gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Ludwigsburg über 10.900,- DM nebst 8 % Zinsen jährlich eingetragene Grundschuld beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, in dem auf **Mittwoch, den 9. November 2005, 8.30 Uhr**, Saal 117, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebots-termin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, ansonsten die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Andernach, den 22. August 2005

- 6 C 643/05 - Das Amtsgericht

6434.

Die Antragsteller Anita Schröder geb. Grasmück wohnhaft in: Hospitalsfeld 11, 54294 Trier, vertreten durch Notar Sebastiani, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes über die im Grundbuch von Mülheim Blatt 8906 in Abt. III Nr. 1 für die Dresdner Bank Aktiengesellschaft, Filiale Koblenz, Koblenz (Zweigniederlassung der Dresdner Bank Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Frankfurt) über 20.000,- DM nebst 12 % Zinsen jährlich eingetragene Grundschuld beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, in dem auf **Mittwoch, den 9. November 2005, 9.00 Uhr**, Saal 111 vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebots-termin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, ansonsten die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Andernach, den 16. August 2005

- 6 C 729/05 - Das Amtsgericht

6435.

Herr Winfried Sesterhenn, Schöne Aussicht 6, 56759 Kaisersesch, Antragsteller, hat das Aufgebot zur Ausschließung der Eigentümer bzw. Miteigentümer des im Grundbuch von Masburg Blatt 1326 eingetragenen Grundstückes Bestandsverzeichnis Nummer 1 Flur 15 Nr. 113, Acker, Breitenbruch, Größe 22,16 Ar, sowie des im Grundbuch von Masburg Blatt 491 eingetragenen Grundstückes Bestandsverzeichnis Nummer 11 Flur 15 Nr. 78 Acker, Präfekturstück, Größe 24,64 Ar beantragt (§ 927 BGB). Die im Grundbuch von Masburg Blatt 1326 eingetragenen Eigentümer a) Johann Peter Sester-

henn, Präfekturhof-Masburg; b) Witwe Peter Sesterhenn, Barbara geb. Junglas, Präfekturhof-Masburg; c) Maria Anna Irmen, Ehefrau von Matthias Josef Irmen, Nord-Amerika; d) Klara Steffes geb. Sesterhenn, Ehefrau von Nikolaus Steffes, Präfekturhof-Masburg; e) Josef Sesterhenn, Präfekturhof-Masburg; f) Matthias Sesterhenn, Fabrikarbeiter in Dortmund; sowie die im Grundbuch von Masburg Blatt 491 eingetragene Eigentümerin Witwe Peter Sesterhenn, Barbara geb. Junglas (wie vor) sind verstorben oder mit größter Wahrscheinlichkeit verstorben.

Deren Rechtsnachfolger werden aufgefordert, spätestens in dem auf **Dienstag, den 15. November 2005, 9.00 Uhr**, vor dem unterzeichnenden Gericht, Saal 111, anberaumten Aufgebots-termin ihre Rechte geltend zu machen, andernfalls ihre Ausschließung erfolgen wird.

Cochem, den 26. August 2005

- 2 C 317/05 - Das Amtsgericht

6436.

Frau Katja Müller, 66877 Ramstein-Miesenbach, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes Gruppe 02 Nr. 1568437 betreffend die im Grundbuch von Miesenbach Blatt 801 und 802 zugunsten der KKB Kundenkreditbank KGaA eingetragenen Grundschuld zu 10.000,- DM / 5112,92 EUR beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Dienstag, den 20. Dezember 2005, 14.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht Landstuhl, Kaiserstraße 55, 66849 Landstuhl, im Sitzungssaal II, Zimmer 201, anberaumten Aufgebots-termin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls deren Kraftloserklärung erfolgt.

Landstuhl, den 22. August 2005

- 3 C 68/05 - Das Amtsgericht

6437.

1. Frau Marianne Helene Moritz, Breitenbach, 2. Frau Bianca Helene Heintz, Schönenberg-Kübelberg, 3. Frau Alexandra Weingart, Dunzweiler, 4. Herr Marcus Hennewald, Homburg, haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Hypothekenbriefes Gruppe 1 Nr. 028511 betreffend die im Grundbuch von Breitenbach Blatt 526 zugunsten der Bank für Gemeinwirtschaft AG, Saarbrücken, eingetragene Hypothek zu 9000,- DM/4601,63 EUR beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Dienstag, den 20. Dezember 2005, 9.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht Landstuhl, Kaiserstraße 55, 66849 Landstuhl, im Sitzungssaal III, Zimmer 101, anberaumten Aufgebots-termin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls deren Kraftloserklärung erfolgt.

Landstuhl, den 23. August 2005

- 4 C 119/05 - Das Amtsgericht

6438.

Die Eheleute Wilhelm Hermann Scheuten und Angelika geb. Kurz, whft. Schulstraße 14, 53562 St. Katharinen, Antragsteller, haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes über die im Grundbuch von Lorscheid Blatt 2056 in Abt. III Nr. 3 (heute eingetragen in St. Katharinen Blatt 432 Abt. III Nr. 3) für die Königsteiner Bausparkasse Aktiengesellschaft in Oberursel über 15.000,- DM nebst bis zu 13 % Zinsen jährlich eingetragene Grundschuld beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, in dem auf **Mittwoch, den 7. Dezember 2005, 9.00 Uhr**, Saal 217 vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebots-termin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, ansonsten die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Linz, den 29. August 2005

- 2 C 454/05 - Das Amtsgericht

6439.

Herr Werner Schimmel, geb. 1. 10. 1933, Lindenstraße 25, 67715 Geiselberg, hat das Aufgebot des angeblich verloren gegangenen Grundschuldbriefes Gruppe 4 Nummer 123396 ausgestellt über die im Grundbuch des Amtsgerichts Pirmasens für Geiselberg Blatt 449 eingetragene, nachfolgend aufgeführte Briefgrundschuld Abt. III unter laufender Nummer 2 über 30.000,- DM (= 15.338,76 EUR) für die Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft, Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenkassen in Schwäbisch Hall beantragt. Als Eigentümer des belasteten Grundbesitzes ist im Grundbuch Herr Werner Schimmel, geb. 1. 10. 1933, Geiselberg, eingetragen.

Der oder die Inhaber dieser Urkunde werden aufgefordert, spätestens in dem auf **Mittwoch, den 16. November 2005, 8.30 Uhr**, Saal 148 vor dem Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22-26, 66953 Pirmasens, anberaumten Termin die Rechte anzumelden und den Grundschuldbrief vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Pirmasens, den 26. August 2005

- 1 C 391/05 - Das Amtsgericht

6440.

Elmar Peter, Hauptstraße 59, 76891 Busenberg, hat das Aufgebot des angeblich verloren gegangenen Grundschuldbriefes Gruppe 02 Nummer 3839388 ausgestellt über die im Grundbuch des Amtsgerichts Pirmasens für Busenberg Blatt 1213 eingetragene, nachfolgend aufgeführte Briefgrundschuld Abt. III unter laufender Nummer 1 über 13.180,- DM für die Badenia Bausparkasse GmbH in Karlsruhe, nunmehr: Deutsche Bausparkasse Badenia AG in Karlsruhe) beantragt. Als Eigentümer des belasteten Grundbesitzes ist im Grundbuch Elmar Peter, Maler in Busenberg, eingetragen.

Der oder die Inhaber dieser Urkunde werden aufgefordert, spätestens in dem auf **Montag, den 14. November 2005, 9.00 Uhr**, Zimmer 137 vor dem Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22-26, 66953 Pirmasens, anberaumten Termin die Rechte anzumelden und den Grundschuldbrief vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Pirmasens, den 26. August 2005

- 4 C 38/05 - Das Amtsgericht

6441.

Herr Alois Geller, 55487 Dill, Denkmalstraße 3 und Frau Bianca Huth geb. Geller, 56288 Braunschorn-Ebschied, Ringstraße 13, haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung folgender Urkunde beantragt: Hypothekenbrief über 6000,- DM (3067,75 EUR), Zinsen bis zu 8,5 % für die Kreissparkasse Simmern in Simmern, eingetragen im Grundbuch von Dill Blatt 536 in Abt. III Nr. 1.

Alle Personen, die Rechte an der Urkunde geltend machen, werden aufgefordert, diese spätestens in dem auf **Mittwoch, den 2. November 2005, 9.00 Uhr**, Saal 122, vor dem Amtsgericht Simmern, Schulstraße 5, anbe-

raumten Aufgebotstermin unter Vorlage der Urkunde anzumelden, da diese sonst für kraftlos erklärt werden kann.

Simmern, den 25. August 2005

- 3 C 496/05 - Das Amtsgericht

6442.

Herr Gerhard Weishaar, 55469 Horn, Simmerner Straße 1, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung folgender Urkunde beantragt: Sparkassenbuch Nr. 317106193 ausgestellt von der Kreissparkasse Rhein-Hunsrück in Simmern.

Alle Personen, die Rechte an der Urkunde geltend machen, werden aufgefordert, diese spätestens in dem auf **Mittwoch, den 9. November 2005, 9.00 Uhr**, Saal 122, vor dem Amtsgericht Simmern, Schulstraße 5, anberaumten Aufgebotstermin unter Vorlage der Urkunde anzumelden, da diese sonst für kraftlos erklärt werden kann.

Simmern, den 30. August 2005

- 3 C 506/05 - Das Amtsgericht

6443.

Frau Ute Ehmer, 55481 Kirchberg, Mathias-Tenhaff-Strasse 10, hat für die Erben-gemeinschaft nach Adelheid Wendling geb. Moog, zuletzt wohnhaft in 55481 Kappel, das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung folgender Urkunden beantragt: Sparkassenbuch Nr. 311235196 und 311202451 ausgestellt von der Kreissparkasse Rhein-Hunsrück in Simmern.

Alle Personen, die Rechte an der Urkunde geltend machen, werden aufgefordert, diese spätestens in dem auf **Donnerstag, den 3. November 2005, 9.00 Uhr**, Saal 122, vor dem Amtsgericht Simmern, Schulstraße 5, anberaumten Aufgebotstermin unter Vorlage der Urkunde anzumelden, da diese sonst für kraftlos erklärt werden kann.

Simmern, den 31. August 2005

- 3 C 512/05 - Das Amtsgericht

6444.

1. Birgit Reuter, In der Dreil 3, 54340 Riold; 2. Karsten Adams, Zuckergasse 3, 54518 Rivenich; 3. Norbert Adams, Hauptstraße 10, 54516 Flußbach; 4. Heidi Blum, Neue Straße 10, 54470 Bernkastel-Kues-Wehlen; Antragsteller; vertreten durch Notar Michael König, Brückenstraße 22, 54338 Schweich; haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung der abhanden gekommenen Grundschuldbriefe Gruppe 6 Nr. 121138 über 15.000,- DM nebst 8 % Jahreszinsen; Gruppe 6 Nr. 136413 über 5000,- DM nebst 8 % Jahreszinsen; betr. die im Grundbuch von Schweich Blatt 5617 in Abt. III Nr. 1 und 2 eingetragenen Grundschulden für die eingetragene Gläubigerin Kreissparkasse Trier, jetzt Sparkasse Trier, beantragt.

Es ergeht an die Inhaber des Briefes bzw. deren Rechtsnachfolger die Aufforderung, Rechte bis spätestens in dem auf **Mittwoch, den 30. November 2005, 9.00 Uhr**, Sitzungssaal 305 a III. OG im Gerichtsgebäude, Justizstraße 2 - 6 anberaumten Aufgebots-termin anzumelden und den Brief vorzulegen, andernfalls der Brief für kraftlos erklärt wird.

Trier, den 16. August 2005

- 5 C 190/05 - Das Amtsgericht

6445.

Frau Hatice Albayrak, Saarbrücker Straße 41, 54290 Trier, Antragstellerin, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des

in Verlust geratenen Sparkassenbuchs der Sparkasse Trier Nr. 363244781, ausgestellt auf die Antragstellerin, beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Mittwoch, den 30. November 2005, 9.00 Uhr**, Sitzungssaal 305a, III. OG im Gerichtsgebäude, Justizstraße 2 - 6, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Trier, den 17. August 2005

- 5 C 231/05 - Das Amtsgericht

6446.

Herr Nikolaus Walter Wagner, Rosenbun-gert 1, 54340 Waldrach, Antragsteller, vertreten durch Notar Dr. Thomas Hüfler, Ausoniusstraße 6, 54292 Trier, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhanden gekommenen Grundschuldbriefes Gruppe 02 Nr. 5269398 über die im Grundbuch von Waldrach Blatt 3291 in Abt. III Nr. 6 eingetragene Grundschuld von 25.000,- DM nebst 15 % Jahreszinsen für die eingetragene Gläubigerin Dresdner Bank AG Filiale Trier in Trier beantragt.

Es ergeht an die Inhaber des Briefes bzw. deren Rechtsnachfolger die Aufforderung, Rechte bis spätestens in dem auf **Freitag, den 25. November 2005, 9.00 Uhr**, Sitzungssaal 305a, III. OG im Gerichtsgebäude, Justizstraße 2 - 6, anberaumten Aufgebotstermin anzumelden und den Brief vorzulegen, andernfalls der Brief für kraftlos erklärt wird.

Trier, den 16. August 2005

- 32 C 305/05 - Das Amtsgericht

6447.

Frau Cäcilia Weinand, Brückenstraße 5, 54310 Ralingen, Antragstellerin, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des in Verlust geratenen Sparkassenbuchs der Sparkasse Trier Nr. 300330685, ausgestellt auf die Antragstellerin, beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Freitag, den 25. November 2005, 9.00 Uhr**, Sitzungssaal 305a, III. OG im Gerichtsgebäude, Justizstraße 2 - 6, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Trier, den 18. August 2005

- 32 C 405/05 - Das Amtsgericht

Insolvenzverfahren

6448.

In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma Palm Consulting GmbH, Brohlthalstraße, 56651 Niederzissen, Amtsgericht Bad Neuenahr-Ahrweiler, Az.: 6 IN 44/01, soll die Schlussverteilung stattfinden. Der verfügbare Verfahrensüberschuss in Höhe von 8400,19 EUR reicht nicht aus, um auf die festgestellten Insolvenzforderungen in Höhe von 72.323,04 EUR eine Quote auszuschütten. Das Schlussverzeichnis liegt bei der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Bad Neuenahr-Ahrweiler, Insolvenzgericht, zur Einsichtnahme aus.

Sankt Augustin, den 30. August 2005

Der Insolvenzverwalter

Konkursverfahren

6449.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Herrn Jürgen Fuchs ist das Verfahren mangels Masse eingestellt worden, § 204 KO.

Trier, den 25. August 2005

- 23 N 38/93 - Das Amtsgericht

Güterrechtsregistersachen

6450.

Valon Krasniqi, geb. am 14. 9. 1980, und Anne Lena Redlich-Krasniqi geb. Redlich, geb. am 29. 12. 1982, wohnhaft Sebastianstraße 92, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:

Durch notariellen Vertrag vom 20. November 2003, UR-Nr. 524, Notar Dr. Werner Niedzwicki, 59368 Werne, ist Gütertrennung vereinbart worden.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 25. August 2005

- 5 GR 467 - Das Amtsgericht

Vereinsregister

6451.

BEGINN e.V. -Bildung für ein besseres Leben- Sitz Spabrücken.

Bad Kreuznach, den 31. August 2005

- VR 2481 - Das Amtsgericht

6452.

Mühlenverein Morbach e.V. in Morbach.

Bernkastel-Kues, den 31. August 2005

- 3 VR 807 - Das Amtsgericht

6453.

„Rhenanen-Wohnhaus-Verein“ e.V., mit dem Sitz in 55411 Bingen/Rhein.

Bingen am Rhein, den 25. August 2005

- VR 1217 - Das Amtsgericht

6454.

Arenza e.V., Sitz: 54668 Ernzen.

Bitburg, den 4. August 2005

- VR 1181 - Das Amtsgericht

6455.

Wörther Tafel e.V., Sitz: 76744 Wörth.

Landau, den 25. August 2005

- VR 2852 - Das Amtsgericht

6456.

Deutschsprachiges Kulturforum Kunming e.V., Stackeden-Elsheim.

Mainz, den 30. August 2005

- 90 VR 4010 - Das Amtsgericht

6457.

Nekropolis Moguntia
(Mainzer Aureus) e.V., Mainz.

Mainz, den 16. August 2005

- 90 VR 4011 - Das Amtsgericht

6458.

Bodenheimer Schachverein e.V.,
Bodenheim.

Mainz, den 16. August 2005

- 90 VR 4012 - Das Amtsgericht

6459.

Förderverein der Freiwilligen
Feuerwehr Niederrischbach e.V.,
57572 Niederrischbach.

Montabaur, den 25. August 2005

- 6 VR 2887 - Das Amtsgericht

6460.

Förderverein Abenteuerland e.V.,
56337 Simmern.

Montabaur, den 30. August 2005

- 6 VR 2888 - Das Amtsgericht

6461.

Chorgemeinschaft Haiderbach,
56237 Wittgert.

Montabaur, den 30. August 2005

- 6 VR 2889 - Das Amtsgericht

6462.

Förderverein Neuwieder Deich e.V.,
Neuwied.

Neuwied, den 29. August 2005

- 3 VR 1914 - Das Amtsgericht

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a, 74 a ZVG versagt.

Internet-Infos: www.zwangs-versteigerung.de

Alzey, den 30. August 2005

- K 66/03 - Das Amtsgericht

6465.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 14. November 2005, um 14.30 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer Nr. 114, das nachfolgende Grundstück versteigert werden.

Grundbuch Gumbshaus Blatt 600 lfd. Nr. 1 Flur 13 Nr. 26/3, Gebäude- und Freifläche, Am Würzgarten, 668 qm (gemäß Sachverständigengutachten handelt es sich um einen freistehenden Winkelbungalow - früher Am Würzgarten ohne Hausnummer jetzt Birkenring 62 - als Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung sowie einer Doppelgarage). Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 180.000,- EUR zuzüglich 1000,- EUR für das Zubehör.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Oktober 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Internet-Infos: www.zwangs-versteigerung.de

Alzey, den 31. August 2005

- K 76/04 - Das Amtsgericht

6466.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll die im Grundbuch von Bad Dürkheim Blatt 6625 eingetragene, nachstehend bezeichnete Eigentumswohnung lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 97,60/10.000 an dem Grundstück Gemarkung Bad Dürkheim Flurstück 4979/7, Hof- und Gebäudefläche, Dresdener Straße 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, Größe: 9925 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, Garage im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 9; Wohnfläche ca. 54 qm; I. OG links, Dresdener Straße 21; **am Dienstag, dem 7. Februar 2006, 9.00 Uhr**, Raum: E06 im Gerichtsgebäude Seebacher Straße 2 versteigert werden.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 61.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Juni 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Dürkheim, den 24. August 2005

- K 19/04 - Das Amtsgericht

6467.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Deidesheim Blatt 2555 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 3 Gemarkung Deidesheim Flurstück 740/3, Verkehrsfläche, Niederkircher Straße L 527, Größe: 22 qm; lfd. Nr. 3 Gemarkung Deidesheim Flurstück 740/4, Gebäude- und Freifläche, Niederkircher Straße 5, Größe: 523 qm (Wohngebäude; Garage: an das Wohngebäude angebautes eingeschossiges, nicht unterkellertes (Kellertreppe) Massivgebäude mit Flachdach); **am Dienstag, dem 31. Januar 2006, 9.00 Uhr**, Raum E06 im Gerichtsgebäude Seebacher Straße 2 versteigert werden.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 397.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. August 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Dürkheim, den 24. August 2005

- K 44/04 - Das Amtsgericht

Zwangsvollstreckungsverfahren

- Terminbestimmungen -

Die nachstehenden unter lfd. Nr. 6463 bis 6573 bezeichneten Grundstücke (Erbbaurechte) sollen zu den dort angegebenen Zeiten versteigert werden. In jeder dieser Zwangsversteigerungssachen erlässt das Gericht folgende Aufforderungen:

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks, des Erbbaurechtes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, so tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

6463.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Kirchheim Blatt 1093 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Dienstag, dem 31. Januar 2006, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Hochstraße Nr. 1, Saal 212, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Kirchheim Flur 11 Flurstück 22/3, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 10,12, Größe: 827 qm; lfd. Nr. 2 Gemarkung Kirchheim Flur 3 Flurstück 287/82, Waldfläche, Am tiefen Seifen, Größe: 2570; lfd. Nr. 3 Gemarkung Kirchheim Flur 11 Flurstück 18, Landwirtschaftsfläche, Im

obersten Hahnbusch, Größe: 6269 qm; lfd. Nr. 4 Gemarkung Kirchheim Flur 11 Flurstück 23, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 12, Größe: 3040 qm; lfd. Nr. 5 Gemarkung Kirchheim Flur 11 Flurstück 24, Landwirtschaftsfläche, Hauptstraße 12, Größe: 2558 qm; lfd. Nr. 6 Gemarkung Kirchheim Flur 11 Flurstück 38/9, Freifläche, Hauptstraße 12, Größe: 24 qm; lfd. Nr. 7 Gemarkung Kirchheim Flur 11 Flurstück 38/17, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 10, 12, Größe: 36 qm; lfd. Nr. 8 Gemarkung Kirchheim Flur 13 Flurstück 49, Landwirtschaftsfläche, Oben im Eierberg, Größe: 1139 qm. Das Grundstück Nr. 1 ist mit einem Doppelhaus und drei Nebengebäuden bebaut. Festgesetzter Verkehrswert insgesamt: 120.550,- EUR.

Altenkirchen, den 29. Juni 2005

- 1 K 77/03 - Das Amtsgericht

6464.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 20. Dezember 2005, um 14.30 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer Nr. 108, das nachfolgende Grundstück versteigert werden.

Grundbuch Wöllstein Blatt 3846 146/1000-Miteigentum an lfd. Nr. 1 Flur 3 Nr. 268/1, Gebäude- und Freifläche, Eleonorenstraße 65, 601 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Kellergeschoss sowie einem Abstellraum im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan Nr. 1; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 3846-3852). Der eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte an den drei Lichthöfen, bezeichnet mit Nr. 1 und grün gekennzeichnet, und an dem PKW-Abstellplatz im Plan mit P1 bezeichnet, gemäß Bewilligung vom 4. Juni 1997 und 17. Juli 1997 (gemäß Gutachten handelt es sich um eine Eigentumswohnung im Kellergeschoss eines zweigeschossigen Mehrfamilienwohnhauses, Baujahr 1996, 60 qm Wohn- und Nutzfläche). Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 70.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Juni 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

6468.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Simmertal Blatt 1243 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am 23. November 2005, 14.30 Uhr**, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach, Ringstraße 79, Zimmer Nr. 408, versteigert werden.

BV Nr. 3 Flur 8 Nr. 173, Gebäude- und Freifläche, Am Kohlgarten 1, 67 qm (unterkellertes Einfamilienhaus mit Garagen- und Wohnhausanbau; Verkehrswert: 31.208,- EUR). BV Nr. 4 Flur 8 Nr. 174, Landwirtschaftsfläche, Kohlgarten, Größe: 207 qm (Gartengrundstück; Verkehrswert: 5650,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Februar 2003 bezüglich BV Nr. 3 und am 7. November 2003 bezüglich BV Nr. 4 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 8. April 2005

- 3 K 200/02 - Das Amtsgericht

6469.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Schwarzerden Blatt 550 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am 21. November 2005, 13.30 Uhr**, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach, Ringstraße 79, Zimmer Nr. 309, versteigert werden.

BV. Nr. 1 Gemarkung Schwarzerden Flur 3 Nr. 148/1, Gebäude- und Freifläche, Höhenweg 10, 2,61 Ar (unterkellerte Doppelhaushälfte, nicht angebaut, Verkehrswert: 33.161,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. April 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt.

Bad Kreuznach, den 17. Januar 2005

- 3 K 38/03 - Das Amtsgericht

6470.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Monzingen Blatt 2258 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am 14. Dezember 2005, 13.30 Uhr**, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach, Ringstraße 79, Zimmer Nr. 408, versteigert werden.

Lfd. Nr. 7 Gemarkung Monzingen Flur 48 Flurstück 46/3, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße, Größe: 288 qm (eingeschossiges unterkellertes Einfamilienhaus mit zu Wohnraum ausgebautem Dach- und Kellergeschoss sowie angebaute Garage, Hauptstraße 17 A; Verkehrswert: 225.000,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. November 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 17. Januar 2005

- 3 K 144/03 - Das Amtsgericht

6471.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Sobernheim Blatt 6277 und Blatt 6368 sowie im Wohnungsgrundbuch von Sobernheim Blatt 6356 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am 14. Dezember 2005, 14.30 Uhr**, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach, Ringstraße 79, Zimmer Nr. 408, versteigert werden.

I. den 1/24-Anteil der Schuldner an dem Grundbesitz eingetragen im Grundbuch von Sobernheim Blatt 6277 lfd. Nr. 1 Gemarkung Sobernheim Flur 16 Flurstück 600, Verkehrsfläche, Berliner Straße, Größe: 354 qm

(1/24-Anteil an Verkehrsfläche, Verkehrswert: 800,- EUR). II. Grundbuch von Sobernheim Blatt 6356 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 1/12 an dem Grundstück Gemarkung Sobernheim Flur 16 Flurstück 601/44, Gebäude- und Freifläche, Berliner Straße 40, 42, Größe: 1358 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss mit Balkon Nr. 10 und Keller Nr. 10 (ca. 63 qm), im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 10; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 6347 bis Blatt 6358); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 7. Februar 2001, eingetragen am 18. April 2001 (Eigentumswohnung im ersten Obergeschoss: 3 Zimmer, Küche, Diele, Bad mit WC, Balkon (Wohnfläche ca. 68 qm) sowie Kellerraum und Abstellraum; Verkehrswert: 74.000,- EUR). III. betreffend den 1/6-Miteigentumsanteil der Schuldner an dem im Grundbuch von Sobernheim Blatt 6368 lfd. Nr. 1 Gemarkung Sobernheim Flur 16 Flurstück 601/11, Verkehrsfläche, Berliner Straße, Größe: 132 qm (1/6-Miteigentumsanteil am Parkplatz; Verkehrswert: 2200,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. November 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 17. Januar 2005

- 3 K 145/03 - Das Amtsgericht

6472.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Monzingen Blatt 2703 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am 30. November 2005, 13.30 Uhr**, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach, Ringstraße 79, Zimmer Nr. 408, versteigert werden.

BV.Nr. 4 Gemarkung Monzingen Flur 47 Nr. 108, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 79, 698 qm (teilunterkellertes zweigeschossiges Wohnhaus mit Gaststätte mit ausgebautem Dachgeschoss im Wohnteil, Verkehrswert: 123.000,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Januar 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 17. Januar 2005

- 3 K 162/03 - Das Amtsgericht

6473.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Bruchied Blatt 556 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am 21. November 2005, 14.30 Uhr**, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach, Ringstraße 79, Zimmer Nr. 309, versteigert werden.

BV-Nr. 14 Gemarkung Bruchied Flur 1 Nr. 71/14, Verkehrsfläche, Bannhof, 0,14 Ar; Gemarkung Bruchied Flur 1 Nr. 71/15, Gebäude- und Freifläche, Bannhof 9, 6,33 Ar (Zweifamilienhaus, Verkehrswert: 130.100,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Januar 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 2. März 2005

- 3 K 181/03 - Das Amtsgericht

6474.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Waldlaubersheim Blatt 1327 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz Gemarkung Waldlaubersheim BV Nr. 1 Flur 11 Nr. 25/4, Gebäude- und

Freifläche, Kirchwiese 5, 7,94 Ar, **am Dienstag, dem 22. November 2005, 13.30 Uhr**, Sitzungssaal 406 (4. OG) im Gerichtsgebäude, Ringstraße 79, versteigert werden.

(Einfamilienhaus - Fertighaus in Stahlbauweise - mit Walmdach und Klinkerfassade mit Fertiggarage - Auf der Kirchwiese 5). Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 212.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. März 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 14. Dezember 2005

- 3 K 210/03 - Das Amtsgericht

6475.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Bruchied Blatt 556 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am 21. November 2005, 14.30 Uhr**, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach, Ringstraße 79, Zimmer Nr. 309, versteigert werden.

BV-Nr. 12 Gemarkung Bruchied Flur 1 Nr. 71/11, Gebäude- und Freifläche, Buchenweg, 424 qm (Einfamilienhaus Buchenweg 3; Verkehrswert: 120.000,- EUR.)

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Januar 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 2. März 2005

- 3 K 212/03 - Das Amtsgericht

6476.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Bad Kreuznach Blatt 11541 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Bad Kreuznach Flur 75 Flurstück 476/160, Gartenland, Viktoriastraße 26, Größe: 14 qm; lfd. Nr. 2 Gemarkung Bad Kreuznach Flur 75 Flurstück 160/03, Gebäude- und Freifläche, Bleichstraße 22, Größe: 257 qm; lfd. Nr. 4 Gemarkung Bad Kreuznach Flur 75 Flurstück 159/02, Hofraum, Bleichstraße 22, Größe: 3 qm; lfd. Nr. 5 Gemarkung Bad Kreuznach Flur 75 Flurstück 418/160, Gebäude- und Freifläche, Viktoriastraße 26, Größe: 201 qm; **am Dienstag, dem 29. November 2005, 13.30 Uhr**, Sitzungssaal 406 (4. OG) im Gerichtsgebäude, Ringstraße 79, versteigert werden.

(zu 1: Abstellfläche; zu 2: 2-3-geschossiges unterkellertes Dreifamilienhaus - Doppelhausbebauung - zu 4: Verkehrsfläche; zu 5: Parkplatz.) Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: a) BV-Nr. 1 Flur 75 Nr. 476/160: 60,- EUR; b) BV-Nr. 2 Flur 75 Nr. 160/03: 93.500,- EUR; c) BV-Nr. 4 Flur 75 Nr. 159/02: 100,- EUR; d) BV-Nr. 5 Flur 75 Nr. 418/160: 33.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Mai 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 16. Dezember 2004

- 3 K 63/04 - Das Amtsgericht

6477.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Rummelsheim Blatt 1624 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 409/10.000 an dem Grundstück Gemarkung Rummelsheim Flur 10 Flurstück 130/7, Gebäude- und Freifläche, Am Waldlaubersheimer Weg 3, 3 A, 3 B, 3 C, Größe: 2263 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Ober- und im Galeriegeschoss des Hauses 3, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 24; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 1601 bis Blatt

1632); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte sind vereinbart; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 4. Mai 1994, eingetragen am 21. November 1994; 2 zu 1 Grunddienstbarkeit (PKW-Abstellplatzbenutzungsrecht) an Grundstück Flur 10 Flurstück 130/11 (Blatt 1538, Best. Verz. Nr. 4 in Abt. II Nr. 3); vermerkt am 11. Januar 1995; **am Donnerstag, dem 24. November 2005, 13.30 Uhr**, Sitzungssaal 309 (3. OG) im Gerichtsgebäude, Ringstraße 79, versteigert werden.

(Wohnung bestehend aus Flur, Bad/Toilette, Wohnzimmer mit Kohnische, Kinderzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, 2. Abstellraum, Loggia; 69,30 qm Wohnfläche). Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 104.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Mai 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 14. Dezember 2004

- 3 K 68/04 - Das Amtsgericht

6478.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Berg Blatt 2133 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, dem 16. November 2005, um 14.00 Uhr**, im Saal 106 der hiesigen Gerichtsstelle, Wilhelmstraße 55-57, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Berg Flur 14 Nr. 26, Hof- und Gebäudefläche, Krälingen, 9,72 Ar (Einfamilienwohnhaus mit Nebengebäude, Ahrstraße 29, Verkehrswert: 123.000,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Oktober 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 19. August 2005

- 6 K 59/04 - Das Amtsgericht

6479.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Dorsel Blatt 424 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Mittwoch, dem 16. November 2005, um 15.00 Uhr**, im Saal 106 der hiesigen Gerichtsstelle, Wilhelmstraße 55-57, versteigert werden.

Lfd. Nr. 2 Dorsel Flur 16 Nr. 79, Grünanlage, auf der Helt, 2,43 Ar; lfd. Nr. 3 Dorsel Flur 16 Nr. 76/1, Grünanlage, auf der Helt, 0,02 Ar; lfd. Nr. 3 Dorsel Flur 16 Nr. 77/2, Gebäude- und Freifläche, auf der Helt, 2,04 Ar (Einfamilienwohnhaus Auf der Helt 11, Verkehrswert: 104.000,- EUR). §§ 74 a und 85 a ZVG kommen nicht mehr zur Anwendung.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Oktober 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 31. August 2005

- 6 K 70/04 - Das Amtsgericht

6480.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Wenigerath Blatt 930 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Donnerstag, dem 5. Januar 2006, 11.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bernkastel-Kues, Brüningsstraße 30, Zimmer Nr. 1.6, versteigert werden.

Lfd. Nr. 5 Flur 15 Nr. 33, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Wenigerath, 1091 qm (auf 15.200,- EUR); lfd. Nr. 6 Flur 15 Nr. 34, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Wenigerath 9, 667 qm (auf 22.500,- EUR). Bei dem in Klammern angegebenen Betrag handelt es sich um den nach § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswert.

Die Versteigerungsvermerke sind am 30. November 2004 und 2. Februar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Angaben unter www.hanmark.de.

Bernkastel-Kues, den 30. August 2005

- 6 K 75/04 - Das Amtsgericht

6481.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Kommen Blatt 844 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 12. Januar 2006, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bernkastel-Kues, Brüningsstraße 30, Zimmer Nr. 1.6, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 1 Nr. 34/9, Gebäude- und Freifläche, Auf Selms, 689 qm. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde auf 129.000,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Oktober 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Angaben unter www.hanmark.de.

Bernkastel-Kues, den 31. August 2005

- 6 K 77/04 - Das Amtsgericht

6482.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Monzelfeld Blatt 2394 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 9. März 2006, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bernkastel-Kues, Brüningsstraße 30, Zimmer Nr. 1.6, versteigert werden.

BV-lfd. Nr. 1 Flur 4 Nr. 19, Gebäude- und Freifläche, Neuweg 14, 500 qm. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde auf 68.900,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Dezember 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Angaben unter www.hanmark.de.

Bernkastel-Kues, den 24. August 2005

- 6 K 89/04 - Das Amtsgericht

6483.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Nieder-Ingelheim Blatt 12561 eingetragene Erbbaurecht lfd.Nr.1 Miteigentumsanteil von 218/10.000 an dem Erbbaurecht an den Grundstücken Grundbuchbezirk Nieder-Ingelheim Blatt 6941 Best.Verz.Nr. 10 und 11 Nieder-Ingelheim Flur 8 Nr. 356/13, Gebäude- und Freifläche, Binger Straße, 2486 qm, Nieder-Ingelheim Flur 8 Nr. 242/11, Gebäude- und Freifläche, Binger Straße, 8 qm, eingetragen in Abt. II Nr. 10 für die Dauer von 198 Jahren seit 25. September 1996, gemäß Bewilligung vom 23. Dezember 1995 und 24. Juli 1996, Eigentümer: Gesellschaft des bürgerlichen Rechts unter der Bezeichnung „Paarl Grundbesitzverwaltung GmbH & Co. GbR mbH Objekt Binger Straße 66, München“, mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung und dem Abstellraum, im Aufteilungsplan jeweils bezeichnet mit W 1 in dem aufgrund des Erbbaurechts zu errichtenden Gebäudes verbunden, wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 9. Au-

gust 1996, 5. Juni 1997 und 14. August 1997; und das im Grundbuch von Nieder-Ingelheim Blatt 12582 eingetragene Erbbaurecht lfd.Nr. 1 Miteigentumsanteil von 191/10.000 an dem Erbbaurecht an den Grundstücken Grundbuchbezirk Nieder-Ingelheim Blatt 6941 Best.Verz.Nr. 10 und 11 Nieder-Ingelheim Flur 8 Nr. 356/13, Gebäude- und Freifläche, Binger Straße, 2486 qm, Nieder-Ingelheim Flur 8 Nr. 242/11, Gebäude- und Freifläche, Binger Straße, 8 qm, eingetragen in Abt. II Nr. 10 für die Dauer von 198 Jahren seit 25. September 1996, gemäß Bewilligung vom 23. Dezember 1995 und 24. Juli 1996, Eigentümer: Gesellschaft des bürgerlichen Rechts unter der Bezeichnung „Paarl Grundbesitzverwaltung GmbH & Co. GbR mbH Objekt Binger Straße 66, München“, mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung und dem Abstellraum, im Aufteilungsplan jeweils bezeichnet mit W 22 in dem aufgrund des Erbbaurechts zu errichtenden Gebäudes verbunden, wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 9. August 1996, 5. Juni 1997 und 14. August 1997; **am Mittwoch, 4. Januar 2006, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Festgesetzte Verkehrswerte: Blatt 12561: 69.000,- EUR (neunundsechzigtausend Euro); Blatt 12582: 69.000,- EUR (neunundsechzigtausend Euro). Laut Verkehrswertgutachten, das bei Gericht eingesehen werden kann, handelt es sich jeweils um Wohnungen in einem 3 1/2-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus mit 53 Wohneinheiten und 6 Geschäftseinheiten; Baujahr 1996/1997; Wohnung W1 (Blatt 12561) ca. 70 qm, Wohnung W22 (Blatt 12582) ca. 63 qm. Die Wohnungen sind Miteigentumsanteile an einem Erbbaurecht.

Bingen am Rhein, den 30. August 2005

- 4 K 54/02 - Das Amtsgericht

6484.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Nieder-Ingelheim Blatt 12625 eingetragene Erbbaurecht lfd.Nr.1 Anteil von 1/10.000 an dem Erbbaurecht an den Grundstücken Grundbuchbezirk Nieder-Ingelheim Blatt 6941 Best.Verz.Nr.10 und 11 Nieder-Ingelheim Flur 8 Nr. 356/13, Gebäude- und Freifläche, Binger Straße, 2486 qm, Nieder-Ingelheim, Flur 8 Nr. 242/11, Gebäude- und Freifläche, Binger Straße, 8 qm, eingetragen in Abt. II Nr. 10 für die Dauer von 198 Jahren seit 25. September 1996 gemäß Bewilligung vom 23. Dezember 1995 und 24. Juli 1996; Eigentümer der Erbbaugrundstücke: Gesellschaft des bürgerlichen Rechts unter der Bezeichnung „Paarl Grundbesitzverwaltung GmbH & Co GbR mbH Objekt Binger Straße 66“ mit Sitz in München; mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an dem Kfz-Abstellplatz, im Aufteilungsplan bezeichnet mit TG 6, in dem aufgrund des Erbbaurechts zu errichtenden Gebäudes verbunden; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligungen vom 9. August 1996, 5. Juni 1997 und 14. August 1997; **am Mittwoch, 4. Januar 2006, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Festgesetzter Verkehrswert: 9000,- EUR (neuntausend Euro). Laut Verkehrswertgutachten, das bei Gericht eingesehen werden kann, handelt es sich um einen Tiefgaragenstellplatz. Der Stellplatz ist ein Miteigentumsanteil an einem Erbbaurecht.

Bingen am Rhein, den 29. August 2005

- 4 K 65/03 - Das Amtsgericht

6485.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Nieder-Ingelheim Blatt 12567 eingetragene Erbbaurecht lfd. Nr. 1 von 180/10.000 an dem Erbbaurecht an den Grundstücken Grundbuchbezirk Nieder-Ingelheim Blatt 6941 Best.Verz.Nr. 10 und 11 Nieder-Ingelheim Flur 8 Nr. 356/13, Gebäude- und Freifläche, Binger Straße, 2486 qm; Nieder-Ingelheim Flur 8 Nr. 242/11, Gebäude- und Freifläche, Binger Straße, 8 qm; eingetragen in Abt. II Nr. 10 für die Dauer von 198 Jahren seit 25. September 1996 gemäß Bewilligung vom 23. Dezember 1995 und 24. Juli 1996; Eigentümer der Erbbaugrundstücke: Gesellschaft des bürgerlichen Rechts unter der Bezeichnung „Paarl Grundbesitzverwaltung GmbH & Co GbR mbH Objekt Binger Straße 66“ mit Sitz in München; mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung und dem Abstellraum, im Aufteilungsplan jeweils bezeichnet mit W 7, in dem aufgrund des Erbbaurechts zu errichtenden Gebäudes verbunden; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 9. August 1996, 5. Juni 1997 und 14. August 1997, **am Mittwoch, 4. Januar 2006, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Festgesetzter Verkehrswert: 66.000,- EUR (sechshundsechzigtausend Euro). Laut Sachverständigengutachten, das bei Gericht eingesehen werden kann, handelt es sich um eine ca. 59 qm große Wohnung, Baujahr 1996/97 in einem 3 1/2-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus mit 53 Wohneinheiten und 6 Geschäftseinheiten. Die Wohnung befindet sich im Obergeschoss links des hinteren Anbaus. Die Wohnung ist ein Miteigentumsanteil an einem Erbbaurecht.

Bingen am Rhein, den 29. August 2005

- 4 K 91/03 - Das Amtsgericht

6486.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Wolsfeld Blatt 764 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Dienstag, dem 22. November 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Lfd. Nr. 3 Gemarkung Wolsfeld Flur 6 Flurstück 38, Hof- und Gebäudefläche, Europastraße 32, Größe: 1724 qm (420.000,- EUR); lfd. Nr. 4 Gemarkung Wolsfeld Flur 6 Flurstück 37/1, Hofraum, Europastraße, Größe: 17 qm (450,- EUR). Die in Klammern angegebenen Beträge sind die gemäß § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte. Nähere Informationen zum Objekt sind ab der achten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Bitburg, den 1. September 2005

- 10 K 34/05 - Das Amtsgericht

6487.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Zell Blatt 178 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 14. November 2005, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Cochem, Ravenéstraße 39, Saal 100, versteigert werden.

Flur 11 Nr. 513/188, Gebäude- und Freifläche, Wohnen mit Handel und Dienstleistungen, Zehntgasse 4, 0,38 Ar; Verkehrswert: 70.700,- EUR. Gebäudeart: Wohn- und Geschäftshaus, überwiegend zu Wohnzwecken genutzt, gewerblicher Anteil rd. 20 %, dreigeschossig; unterkellert; Satteldach, der Dachraum ist ausgebaut. Baujahr: ca. 1900.

Modernisierung: 1990 vollständig renoviert und modernisiert (gemäß Angaben von Herrn Knobloch).

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Dezember 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen und Bilder erhalten Sie unter www.hanmark.de ab 4 Wochen vor dem Termin.

Cochem, den 31. August 2005

- 1 K 52/04 - Das Amtsgericht

6488.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Lieg Blatt 885 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 12. Dezember 2005, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Cochem, Ravenéstraße 39, Saal 200, versteigert werden.

Flur 3 Flurstück 145/4, Bauplatz, Höhenweg, 623 qm, Verkehrswert: 17.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Januar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Im Versteigerungstermin am 29. August 2005 wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Weitere Informationen und Bilder erhalten Sie unter www.hanmark.de ab 4 Wochen vor dem Termin.

Cochem, den 29. August 2005

- 1 K 4/05 - Das Amtsgericht

6489.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 19. Januar 2006, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in 54550 Daun, Berliner Straße 3, Saal Nr. 110, versteigert werden.

Grundbuch von Waldkönigen Blatt 824 Best.-Verz. lfd.-Nr. 2 Gemarkung Waldkönigen Flur 7 Nr. 113/4, Gebäude- und Freifläche, Erlenweg, 6,00 Ar. Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 104.000,- EUR. Hinweis: Das zu versteigernde Grundstück ist laut Verkehrswertgutachten vom 20. Januar 2005 mit einem vollunterkellerten, 2-geschossigen Wohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss sowie mit einer Scheune bebaut. Der Zuschlag wurde bereits aus den Gründen des § 85 a Abs. 1 ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. Oktober 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer, zu je 1/2-Miteigentumsanteilen, waren damals eingetragen: **Karl Heinz Markowz und Elisabeth Markowz geb. Hubrich.**

Daun, den 28. Juli 2005

- 2 K 69/04 - Das Amtsgericht

6490.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Nitz Blatt 441 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 17. November 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle 54550 Daun, Berliner Straße 3, Zimmer Nr. 110, versteigert werden.

Best.Verz. lfd. Nr. 1 Gemarkung Nitz Flur 2 Nr. 136, Gebäude- und Freifläche (Einzelhausbebauung), Kapellenstraße 4, 572 qm. Wert des Grundstücks gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG (Verkehrswert): 91.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Dezember 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Daun, den 29. August 2005

- 2 K 82/2004 - Das Amtsgericht

6491.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Holzappel Blatt 1173 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Dienstag, dem 13. Dezember 2005, 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 7 Flurstück 91, Gebäude- und Freifläche (Zweifamilienwohnhaus mit ehemaligem Wirtschaftsgebäude und Schuppen), Hauptstraße 28, 203 qm, Verkehrswert: 74.000,- EUR; lfd. Nr. 2 Flur 11 Flurstück 65, Landwirtschaftsfläche, Rödchen, 2792 qm, Verkehrswert: 1950,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Oktober 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Mindestgebotsregelungen der §§ 74 a Abs. 1 und 85 a Abs. 1 ZVG gelten für diesen Versteigerungstermin nicht mehr.

Diez, den 25. August 2005

- 10 K 58/03 - Das Amtsgericht

6492.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Seelbach Blatt 942 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 17. Januar 2006, 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 34/100 an Grundstück Gemarkung Seelbach Flur 11 Flurstück 69/4, Gebäude- und Freifläche, Schulstraße 1, 688 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss und an dem Keller im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2. Verkehrswert: 59.000,- EUR. Wohnfläche: 107 qm.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. April 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Mindestgebotsregelungen der §§ 74 a Abs. 1 und 85 a Abs. 1 ZVG gelten für diesen Versteigerungstermin nicht mehr.

Diez, den 25. August 2005

- 10 K 18/04 - Das Amtsgericht

6493.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Wohnungsgrundbuch von Seelbach Blatt 943 eingetragene, nachstehend bezeichnete Wohnungseigentum **am Dienstag, dem 31. Januar 2006, 13.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 26/100 an Grundstück Seelbach Flur 11 Flurstück 69/4, Gebäude- und Freifläche, Schulstraße 1, 688 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss und an dem Keller im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 941 bis Blatt 943). Wohnfläche: 93 qm. Verkehrswert: 40.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. August 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Diez, den 25. August 2005

- 10 K 54/04 - Das Amtsgericht

6494.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Wohnungsgrundbuch von Katzenelnbogen Blatt 1628 eingetragene Wohnungseigentum und das im Teileigentumsgrundbuch von Katzenelnbogen Blatt 1632 eingetragene Teileigentum **am Dienstag, dem 13. Dezember 2005, 15.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Blatt 1628 (Wohnungseigentum) lfd.Nr. 1 Miteigentumsanteil von 1454/10.000 an Grundstück Gemarkung Katzenelnbogen Flur 14 Flurstück 265, Gebäude- und Freifläche, Im Vogelsberg, 720 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im I. Obergeschoss und Keller im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 5; Verkehrswert: 77.000,- EUR. Blatt 1632 (Teileigentum) lfd.Nr. 1 Miteigentumsanteil von 50/10.000 an Grundstück Gemarkung Katzenelnbogen Flur 14 Flurstück 265, Gebäude- und Freifläche, Im Vogelsberg, 720 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 9; Verkehrswert: 1900,- EUR.

Die Versteigerungsvermerke sind am 4. November 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Diez, den 25. August 2005

- 10 K 68/04 -

Das Amtsgericht

6495.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Gückingen Blatt 571 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 17. Januar 2006, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 6 Flurstück 194, Gebäude- und Freifläche (Einfamilienwohnhaus mit Anbau), Im vorderen Boden 10, 699 qm. Verkehrswert: 208.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. November 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Mindestgebotsregelungen der §§ 74 a Abs. 1 und 85 a Abs. 1 ZVG gelten für diesen Versteigerungstermin nicht mehr.

Diez, den 25. August 2005

- 10 K 72/04 -

Das Amtsgericht

6496.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Wohnungsgrundbuch von Birlenbach Blatt 1178 und 1179 eingetragene, nachstehend bezeichnete Wohnungseigentum **am Dienstag, dem 13. Dezember 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Birlenbach Blatt 1178 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 83/1000 an Grundstück Gemarkung Birlenbach Flur 5 Flurstück 76/5, Gebäude- und Freifläche, Waldstraße 27A, 775 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Räumen, Garage und Abstellraum (blau), im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 1178 bis Blatt 1183); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Verkehrswert: 47.400,- EUR. Birlenbach Blatt 1179 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 162/1000 an Grundstück Gemarkung Birlenbach Flur 5, Flurstück 76/5, Gebäude- und Freifläche, Waldstraße 27 A, 775 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Räumen und Abstellraum (rot), im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 1178 bis

Blatt 1183); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrecht an Kfz. Abstellplätzen Nr. 5 und 6 sowie an Grünfläche; Verkehrswert: 97.800,- EUR.

Die Versteigerungsvermerke sind am 8. März 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Diez, den 25. August 2005

- 10 K 10/05 -

Das Amtsgericht

6497.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Wohnungsgrundbuch von Seelbach Blatt 941 eingetragene, nachstehend bezeichnete Wohnungseigentum **am Dienstag, dem 31. Januar 2006, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 40/100 an Grundstück Gemarkung Seelbach Flur 11 Flurstück 69/4, Gebäude- und Freifläche, Schulstraße 1, 688 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss und an dem Keller im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 941 bis Blatt 943); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Verkehrswert: 70.000,- EUR. Wohnfläche: 120 qm.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. Mai 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Diez, den 25. August 2005

- 10 K 44/05 -

Das Amtsgericht

6498.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Katzenelnbogen Blatt 1610 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 24. Januar 2006, 13.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 14 Flurstück 225, Gebäude- und Freifläche (Einfamilienwohnhaus), Im Vogelsberg, jetzt Meisenweg 7, 822 qm. Verkehrswert: 295.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Oktober 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Diez, den 25. August 2005

- 10 K 64/05 -

Das Amtsgericht

6499.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Frankenthal Blatt 14021 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz Gemarkung Frankenthal Flurstück Nr. 5985, Verkehrsfläche, Schraderstraße, Größe: 52 qm; Flurstück Nr. 5992/1, Verkehrsfläche, Julius-Bettinger-Straße, Größe: 118 qm; Flurstück Nr. 5987/3, Gebäude- und Freifläche, Julius-Bettinger-Straße Nr. 2 D, 2 E, 2 F Größe: 01,0 qm; Flurstück Nr. 5984/3, Gebäude- und Freifläche, Julius-Bettinger-Straße Nr. 2 A, 2 B, 2 C, Größe: 4905 qm; Flurstück Nr. 5988/1, Gebäude- und Freifläche, Julius-Bettinger-Straße Nr. 2 D, 2 E, 2 F, Größe: 5663 qm; Flurstück Nr. 5991/1, Verkehrsfläche, Julius-Bettinger-Straße, Größe: 96 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 52; Sondernutzungsrechte sind begründet; **am Mittwoch, dem 16. November 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Frankenthal, Bahnhofstraße 33, Sitzungssaal 14, versteigert werden.

Beschreibung (ohne Gewähr): Eigentumswohnung in einem siebengeschossigen Mehrfamilienwohnhaus von ca. 58 qm, bestehend aus Diele/Flur, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad und Loggia. Zu der Wohnung gehört ein Abstellraum im Keller sowie ein PKW-Abstellplatz (Doppelparker) in der Tiefgarage. Der Verkehrswert wurde auf 66.800,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Mai 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Als Eigentümer war damals **Fritz Ehscheid**, wohnhaft Hinterstraße 113, 67245 Lambsheim, eingetragen.

Frankenthal, den 17. August 2005

- K 21/04 -

Das Amtsgericht

6500.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Carlsberg Blatt 1538 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 23. November 2005, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Grünstadt, Tiefenthaler Straße 8, Sitzungssaal 101, versteigert werden.

a) Flst. 163/13, Gebäude- und Freifläche, Böhlweg, 0,1433 ha; b) Flst. 163/14, Gebäude- und Freifläche, Wattenheimer Straße, 0,0572 ha. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): a) 654.000,- EUR; b) 64.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. März 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Franz, Anton jun.**, eingetragen.

Ein Zuschlag ist auch bei einem Gebot unter 5/10 des Verkehrswertes möglich.

Grünstadt, den 18. August 2005

- 2 K 16/03 -

Das Amtsgericht

6501.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Carlsberg Blatt 1044 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 16. November 2005, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Grünstadt, Tiefenthaler Straße 8, Sitzungssaal 101, versteigert werden.

Flst. 385/12, Gebäude- und Freifläche, Finkenhof 27, 1743 qm. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 330.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Oktober 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Grünstadt, den 17. August 2005

- 2 K 64/04 -

Das Amtsgericht

6502.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Altleiningen Blatt 974 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 30. November 2005, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Grünstadt, Tiefenthaler Straße 8, Sitzungssaal 101, versteigert werden.

Gemarkung Grünstadt Flst. 4148/37, Gebäude- und Freifläche, Daimlerstraße 4 a, 1279 qm. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 111.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Januar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Grünstadt, den 18. August 2005

- 2 K 4/05 -

Das Amtsgericht

6503.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Grünstadt Blatt 2653 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 30. November 2005, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Grünstadt, Tiefenthaler Straße 8, Sitzungssaal 101, versteigert werden.

Gemarkung Grünstadt Flst. 4148/30, Gebäude- und Freifläche, Daimlerstraße 4, 1483 qm. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 233.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Januar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Grünstadt, den 18. August 2005

- 2 K 5/05 - Das Amtsgericht

6504.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Birkenfeld Blatt 5227 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 14. November 2005, 14.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Mainzer Straße 180, Saal 116, versteigert werden. Für Angaben in () keine Gewähr.

BV-Nr. 3 Gemarkung Birkenfeld Flur 22 Flurstück 135/6, Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Unland, Am Bahnhof, 202,84 Ar (leer stehende Gewerbeimmobilie, ehemaliger Baumarkt). Verkehrswert: 815.000,- EUR. Im Versteigerungstermin am 19. April 2004 wurde der Zuschlag gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Oktober 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals eingetragen: **Karl-Heinz und Johanne Trauth**, 75053 Gondelsheim, zu je 1/2-Anteil.

Idar-Oberstein, den 24. August 2005

- 11 K 73/02 - Das Amtsgericht

6505.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Börfink Blatt 695 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 14. November 2005, 15.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Mainzer Straße 180, Saal 116, versteigert werden. Für Angaben in () keine Gewähr.

BV-Nr. 1 Gemarkung Börfink Flur 5 Flurstück 14, Gebäude- und Freifläche, Pappelweg 1, 8,56 Ar (Einfamilienhaus); Verkehrswert: 150.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. November 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Idar-Oberstein, den 1. September 2005

- 11 K 95/04 - Das Amtsgericht

6506.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Schauraen Blatt 875 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 28. November 2005, 10.45 Uhr**, im Gerichtsgebäude Mainzer Straße 180, Saal 116, versteigert werden. Für Angaben in () keine Gewähr.

BV-Nr. 8 Gemarkung Schauraen Flur 10 Flurstück 53/3, Gebäude- und Freifläche, Schulstraße 7, 8,00 Ar (Einfamilienhaus); Verkehrswert: 99.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Dezember 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals eingetragen: **Leonore Hetzel**, Idar-Oberstein.

Idar-Oberstein, den 21. Juni 2005

- 11 K 113/04 - Das Amtsgericht

6507.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 11161 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstückserbbaurecht **am Dienstag, 10. Januar 2006, 13.30 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Erbbaurecht, eingetragen auf dem im Grundbuch von Kaiserslautern Band 150 Blatt 6844 im Best.Verz. unter Nr. 2003 verzeichneten Grundstück (Abt. II Nr. 745) Fl.St. 2200/16, Gebäude- und Freifläche, Entersweilerstraße 54, Fl.St. 2200/22, Erholungsfläche, Waldfläche, insges. 11.889 m². Dauer des Erbbaurechts: vom Tage der Eintragung (2. Dezember 1970) bis zum 31. Dezember 2069. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 325.000,- EUR. § 85 a ZVG gilt nicht mehr, d. h. die Hälfte des Verkehrswertes braucht nicht mehr ausgebaut zu werden. Gemäß Gutachten: 1-geschossiges, unterkellertes Wohn- und Clubhaus mit Gastronomiebereich, ausgebaut DG, Baujahr um 1971/80, Doppelgarage im Haus, Wohn-/Nutzfläche rd. 519 qm; Nebengebäude: Tennishalle (2 Plätze) in Skelettbauweise, Squashhalle in Massivbauweise, Doppelgarage und Schuppen; Tennisplätze/Freiplätze (5).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 20. Februar 2003 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer waren damals **Christine Schmitt** und **Alfred Schmitt**, Kaiserslautern, eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 4. August 2005

- 2 K 233/02 - Das Amtsgericht

6508.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Mehlingen Blatt 556 eingetragene, nachstehend bezeichnete Erbbaurecht **am Dienstag, 17. Januar 2006, 13.30 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Erbbaurecht an Grundstück Mehlingen Fl.St. 530/5, Erholungsfläche, An der Halde, zu 3404 m², Dauer: bis zum 31. Dezember 2080, Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 466.000,- EUR; gemäß Gutachten: Tennis- und Squashhalle mit Gastronomie beim Sportzentrum in Mehlingen, leerstehend. § 85 a ZVG gilt nicht mehr, d. h. die Hälfte des Verkehrswertes braucht nicht mehr ausgebaut zu werden; Zuschlag unterhalb von 50 % dieses Wertes ist zulässig.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 10. Juni 2003 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Jürgen Molter**, Mehlingen, eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 4. August 2005

- 2 K 93/03 - Das Amtsgericht

6509.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Hochspeyer Blatt 1854 eingetragene, nachstehend bezeichnete

Grundstück **am Dienstag, 29. November 2005, 15.15 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Fl.St. 391/3, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 143, 971 m². Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 289.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 20. Oktober 2004 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Franz Friedrich Vogel**, Hochspeyer eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 23. August 2005

- 3 K 414/04 - Das Amtsgericht

6510.

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung einer Gemeinschaft soll das im Grundbuch von Mehlbach Blatt 801 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, 25. Oktober 2005, 15.00 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Gemarkung Mehlbach Fl.St. 403/18, Gebäude- und Freifläche, An der Hörnchenstraße, zu 1353 qm. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 216.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 28. Oktober 2004 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer waren damals **Gerd** und **Margit Böhme** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 30. August 2005

- 4 K 417/04 - Das Amtsgericht

6511.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 23003 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundeigentum **am Donnerstag, 12. Januar 2006, 13.30 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Gemarkung Kaiserslautern Best.verz.Nr. 1 Fl.St. 1742/4, Gebäude- und Freifläche, Pariser Straße 179, zu 238 qm; Fl.St. 1743/52, Gebäude- und Freifläche, Pariser Straße 179, zu 288 qm. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 215.000,- EUR. Gemäß Gutachten: Dreifamilienhaus, Baujahr 1937, modernisiert in 1979 und später, ca. 2003; Wohnfl. EG mit 106 qm, OG 95 qm, DG mit 70 qm.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 7. März 2005 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer waren damals **Cuma Yildirim** und **Suekran Yildirim** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 11. August 2005

- 2 K 30/05 - Das Amtsgericht

6512.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 11737 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstückserbbaurecht **am Donnerstag, 19. Januar 2006, 13.30 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Erbbaurecht, eingetragen auf dem im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 32505 verzeichneten Grundstück Best.verz.Nr. 1 in Abt. II Nr. 1 Fl.St. 3675/219, Gebäude- und Freifläche, Breslauer Straße 82, zu 747 qm,

Dauer: bis 31. Dezember 2070; Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 178.000,- EUR. Gemäß Gutachten: Einfamilienhaus mit Garage, 2 Wohneinheiten (4 Zi/Kü/Bad, sowie 1-2 Zi, Dusche und Terrasse).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 31. März 2005 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Harry Kraus**, Kaiserslautern, eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 4. August 2005

- 2 K 43/05 - Das Amtsgericht

6513.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Mackenbach Blatt 1301 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Montag, 12. Dezember 2005, 15.15 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

1. Mackenbach FlSt. 810/2, Freifläche, Paul-Münch-Straße, 352 m²; 2. Mackenbach FlSt. 810/3, Freifläche, Paul-Münch-Straße, 202 m². Nach Angaben des Gutachters sind die Grundstücke inzwischen mit Reihenhäusern bebaut. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): zu 1) 190.000,- EUR; zu 2) 160.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 13. Mai 2005 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Andreas Müller** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 23. August 2005

- 3 K 94/05 - Das Amtsgericht

6514.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Hohenecken Blatt 1878 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstücksanteil **am Dienstag, 6. Dezember 2005, 13.30 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

22/424-Miteigentumsanteil am Grundstück Hohenecken FlSt. 169/25, Gebäude- und Freifläche, Landolfstraße, 844 m², verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumlichkeiten im Erdgeschoss (Apartment) im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nummer 11 und dem Kellerraum „K 11“ im Kellergeschoss. Sondernutzungsrecht am PKW-Abstellplatz Nummer 6. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 28.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 30. Mai 2005 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer waren damals **Anton und Ingeborg Hampp** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 23. August 2005

- 3 K 104/05 - Das Amtsgericht

6515.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Erlenbach Blatt 1571 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke und Miteigentumsanteile der Gemarkung Erlenbach **am Dienstag, 8. November 2005, 14.15 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1.) Grundstück Flurstück 1235/69, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Im Gersweilerhof 27, zu 314 qm; 2.) Grund-

stück Flurstück 1235/74, Gebäude- und Freifläche, Im Gersweilerhof, zu 18 qm; 3.) 1/7-tel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flurstück 1235/76, Verkehrsfläche, Im Gersweilerhof, zu 88 qm; 4.) 1/7-tel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flurstück 1235/80, Verkehrsfläche, Waldfläche, Im Gersweilerhof, zu 368 qm. Der Verkehrswert wurde festgesetzt: I. Für das unter 1.) vorgenannte Grundstück auf 190.000,- EUR. II. Für das unter 2.) vorgenannte Grundstück auf 6000,- EUR. III. Für den unter 3.) vorgenannten Miteigentumsanteil auf 1000,- EUR. IV. Für den unter 4.) vorgenannten Miteigentumsanteil auf 160,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 8. April 2005 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer waren damals **Alfred und Rosemarie Kucinski** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 15. August 2005

- 4 K 50/05 - Das Amtsgericht

6516.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in den Grundbüchern von Niederlahnstein Blatt 4750, 4751, 4752, 4753, 4754 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz a) Grundbuch von Niederlahnstein Blatt 4750 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 76,60/1000 an dem Grundstück Gemarkung Niederlahnstein Flur 2 Flurstück 1786/2, Gebäude- und Freifläche, Von-Eichendorff-Straße 1, 3; Größe: 1074 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss und dem Kellerraum im Kellergeschoss des Hauses Von-Eichendorff-Straße 3, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1; b) Grundbuch von Niederlahnstein Blatt 4751 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 88,60/1000 an dem Grundstück Gemarkung Niederlahnstein Flur 2 Flurstück 1786/2, Gebäude- und Freifläche, Von-Eichendorff-Straße 1, 3; Größe: 1074 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss und dem Kellerraum im Kellergeschoss des Hauses Von-Eichendorff-Straße 3, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2; c) Grundbuch von Niederlahnstein Blatt 4752 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 76,60/1000 an dem Grundstück Gemarkung Niederlahnstein Flur 2 Flurstück 1786/2, Gebäude- und Freifläche, Von-Eichendorff-Straße 1, 3; Größe: 1074 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss und dem Kellerraum im Kellergeschoss des Hauses Von-Eichendorff-Straße 3, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3; d) Grundbuch von Niederlahnstein Blatt 4753 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 88,60/1000 an dem Grundstück Gemarkung Niederlahnstein Flur 2 Flurstück 1786/2, Gebäude- und Freifläche, Von-Eichendorff-Straße 1, 3; Größe: 1074 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss und dem Kellerraum im Kellergeschoss des Hauses Von-Eichendorff-Straße 3, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4; e) Grundbuch von Niederlahnstein Blatt 4754 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 73,60/1000 an dem Grundstück Gemarkung Niederlahnstein Flur 2 Flurstück 1786/2, Gebäude- und Freifläche, Von-Eichendorff-Straße 1, 3; Größe: 1074 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss und dem Kellerraum im Kellergeschoss des Hauses Von-Eichendorff-Straße 3, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 5; **am Montag, dem 28. November 2005, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal, Zimmer 32, I. OG im Gerichtsgebäude versteigert werden.

Es handelt sich um insgesamt 5 Eigentumswohnungen von 54 qm Wohnfläche (Wohnung Nr. 1 und 3), 61 qm WF (Wohnung Nr. 5) und 67 qm WF (Wohnung Nr. 2 und 4). Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 44.000,- EUR (Wohnung Nr. 1), 55.000,- EUR (Wohnung Nr. 2), 42.000,- EUR (Wohnung Nr. 3), 57.000,- EUR (Wohnung Nr. 4) und 50.000,- EUR (Wohnung Nr. 5). In diesem Termin kann der Zuschlag nicht mehr aus den Gründen des § 85 a I bzw. § 74 a I ZVG wegen Nichterreichens der 5/10- bzw. 7/10-Grenze versagt werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. November 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Lahnstein, den 6. Juli 2005

- 6 K 53/03 - Das Amtsgericht

6517.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Dausenau Blatt 1504 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz a) lfd. Nr. 10 Gemarkung Dausenau Flur 31 Flurstück 106/7, Straße, Auf der Au, Größe: 1 qm; b) lfd. Nr. 11 Gemarkung Dausenau Flur 31 Flurstück 106/8, Straße, Auf der Au, Größe: 0,29 qm; c) lfd. Nr. 12 Gemarkung Dausenau Flur 31 Flurstück 106/9, Hof- und Gebäudefläche, Lahnstraße 73, Größe: 879 qm; **am Montag, dem 19. Dezember 2005, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal, Zimmer 32, I. OG im Gerichtsgebäude versteigert werden.

Es handelt sich um ein Einfamilienwohnhaus, Bauj. ca. 1965. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 46,- EUR bzgl. Flst. 106/7, 13,- EUR bzgl. Flst. 106/8 und 124.000,- EUR bzgl. Flst. 106/9.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Februar 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Lahnstein, den 21. Juli 2005

- 6 K 2/04 - Das Amtsgericht

6518.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Grundbuch von Schwegenheim Blatt 512 lfd. Nr. 4 Gemarkung Schwegenheim Flurstück 631, Zwischen der Rappengasse und Landauerstraße, Gartenland, Größe: 720 qm, laut Gutachten Gartenland und Ackerland, unbaut, Wert: 9000,- EUR; lfd. Nr. 11 zu 3 jetzt zu 13, 1/2- (Einhalf) - Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Schwegenheim Flurstück 107/3, An der Rappengasse, Hofraum, Größe: 140 qm, laut Gutachten Hoffläche, Wert: 6400,- EUR; lfd. Nr. 13 Gemarkung Schwegenheim Flurstück 107/4, Gebäude- und Freifläche, Rappengasse 43, Größe: 80 qm; laut Gutachten Straßenbezeichnung „Rappengasse 43“, 67365 Schwegenheim“ und bebaut mit Wohnhaus; laut Gutachten ist eine wirtschaftliche Nutzung des Gebäudes nicht mehr gegeben. Flurstück 107/5, Gebäude- und Freifläche, Rappengasse 43, Größe: 60 qm; laut Gutachten bebaut mit Scheune und Schuppen; laut Gutachten ist eine wirtschaftliche Nutzung der Gebäude nicht mehr gegeben. Wert: 12.600,- EUR (der ermittelte Wert setzt sich wie folgt zusammen: Fl.Nr. 107/4: 7200,- EUR; Fl.Nr. 107/5: 5400,- EUR). Bei dem Anwesen Rappengasse 43 handelt es sich um ein nicht förmlich geschütztes Kulturdenkmal. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): siehe vorgenannt.

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks: 2. Oktober 2002

Versteigerungstermin: **Dienstag, den 8. November 2005, 9.00 Uhr**, Sitzungssaal 517 (Neubau StA) im Gerichtsgebäude Landau in der Pfalz, Marienring 13.

Landau, den 1. August 2005

- 1 K 156/02 - Das Amtsgericht

6519.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Edenkoben Blatt 161 lfd. Nr. 1 Gemarkung Edenkoben Flurstück 124, Gebäude- und Freifläche, Klosterstraße 84, Größe: 140 qm; laut Gutachten bebaut mit Einfamilienwohnhaus mit einem Hinterhaus, angebl. Straßenbezeichnung: Klosterstraße 84, 67480 Edenkoben. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): 108.000,- EUR. In einem früheren Versteigerungstermin ist der Zuschlag bereits gemäß § 85 a ZVG versagt worden, weil das abgegebene Gebot unter 5/10 des festgesetzten Verkehrswertes lag.

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks: 27. Januar 2003.

Versteigerungstermin: **Freitag, den 28. Oktober 2005, 10.30 Uhr**, Sitzungssaal 221, EG im Gerichtsgebäude Landau in der Pfalz, Marienring 13.

Landau, den 17. Juni 2005

- 1 K 8/03 - Das Amtsgericht

6520.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Dammheim Blatt 834 lfd. Nr. 7 Gemarkung Dammheim Flurstück 1186/42, Gebäude- und Freifläche, Oberwiesenstraße, Größe: 2036 qm; laut Gutachten Straßenbezeichnung: Oberwiesenstraße 6, 76829 Landau in der Pfalz und mit Gewerbehalle bebaut. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): 335.000,- EUR.

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks: 6. Juni 2003

Versteigerungstermin: **Freitag, den 4. November 2005, 9.00 Uhr**, Sitzungssaal 221, EG im Gerichtsgebäude Landau in der Pfalz, Marienring 13.

Landau, den 20. Juni 2005

- 1 K 148/03 - Das Amtsgericht

6521.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Wohnungsgrundbuch von Heuchelheim Blatt 813 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 566/1000 an dem Grundstück Gemarkung Heuchelheim Flurstück 115/2, Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße 21, Größe: 482 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an allen im Aufteilungsplan mit Nr. 2 gekennzeichneten Räumlichkeiten im Rückgebäude; Nutzungsregelung gemäß § 15 WEG ist getroffen: zu dem hier gebuchten Wohnungseigentum gehört kein Sondernutzungsrecht; laut Gutachten ist das Grundstück angebl. bebaut mit einem eingeschossigen Wirtschaftsgebäude, Massivbauweise, teilw. unterkellert, das Gebäude ist nicht freistehend, dreiseitige Grenzbebauung; das Sondereigentum Nr. 2 ist in keinem gebrauchstüchtigen Gesamtzustand und stark verfallen. Wert: 9550,- EUR. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): siehe oben.

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks: 22. April 2004.

Versteigerungstermin: **Dienstag, den 15. November 2005, 13.00 Uhr**, Sitzungssaal 517 (Neubau StA) im Gerichtsgebäude Landau in der Pfalz, Marienring 13.

Landau, den 19. April 2005

- 3 K 111/04 - Das Amtsgericht

6522.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Wohnungsgrundbuch von Heuchelheim Blatt 812 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 434/1000 an dem Grundstück Gemarkung Heuchelheim Flurstück 115/2, Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße 21, Größe: 482 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an allen im Aufteilungsplan mit Nr. 1 gekennzeichneten Räumlichkeiten nebst Terrasse im Vorderhaus; Nutzungsregelung gemäß § 15 WEG ist getroffen: zu dem hier gebuchten Wohnungseigentum gehört das alleinige Sondernutzungsrecht an dem im Sondernutzungsplan mit Ziff. 1 gekennzeichneten Schuppen und dem Öllager; laut Gutachten ist das Wohnhaus angebl. bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus, das mit Wohnungseigentum gebildet wurde. Wert: 117.000,- EUR. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): siehe oben.

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks: 18. August 2004.

Versteigerungstermin: **Dienstag, den 15. November 2005, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal 517 (Neubau StA) im Gerichtsgebäude Landau in der Pfalz, Marienring 13.

Landau, den 19. April 2005

- 3 K 242/04 - Das Amtsgericht

6523.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Altenkirchen Blatt 338 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz BVZNr. 1 Gemarkung Altenkirchen Fl.St. 1409, Ackerland, Am Teichenbaum, 1120 qm; BVZNr. 5 Gemarkung Altenkirchen Fl.St. 171/14, Gebäude- und Freifläche, Schillerstraße 8, 438 qm; Gemarkung Altenkirchen Fl.St. 171/15, Wasserfläche, Kohlbach, 30 qm; **am Montag, dem 14. November 2005, 8.00 Uhr**, Sitzungssaal I im Gerichtsgebäude versteigert werden.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: BVZNr. 3: 500,- EUR; BVZNr. 5: 135.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. November 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Axel Becker** eingetragen.

Landstuhl, den 1. September 2005

- K 73/04 - Das Amtsgericht

6524.

Zum Zweck der Aufhebung der Gemeinschaft soll der im Grundbuch von Obermiesau Blatt 644 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz BVZNr. 1 Fl.St. 228/2, Gebäude- und Freifläche, Kreuzstraße 11, 832 qm, **am Montag, dem 7. November 2005, 15.00 Uhr**, Sitzungssaal im Gerichtsgebäude versteigert werden.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 208.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. November 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals **Heike und Ralf Peter Wilhelm** eingetragen.

Landstuhl, den 1. September 2005

- K 77/04 - Das Amtsgericht

6525.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 379 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz Gemarkung Katzenbach BVZ-Nr. 2 Fl.St. 154/61, Gebäude- und Freifläche, Ringstraße 9, 541 qm, **am Montag, dem 14. November 2005, 10.00 Uhr**, Sitzungssaal I im Gerichtsgebäude versteigert werden.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 194.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. November 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümerin war damals **Ilka Carmen Kalata** eingetragen.

Landstuhl, den 1. September 2005

- K 83/04 - Das Amtsgericht

6526.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Vogelbach Blatt 426 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz Gemarkung Vogelbach BVZNr. 2 Fl.St. 426, Hof- und Gebäudefläche, Lambsborner Straße 5 a, 699 qm, **am Montag, dem 7. November 2005, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal I im Gerichtsgebäude versteigert werden.

Laut Gutachten: Einfamilienhaus Bj. 1971. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 129.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Dezember 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümerin war damals **Melitta Geckeis** eingetragen.

Landstuhl, den 1. September 2005

- K 93/04 - Das Amtsgericht

6527.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Niedermiesau Blatt 1163 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 9. November 2005, 10.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal 201, versteigert werden.

BV-Nr. 1 Gemarkung Niedermiesau Flurstück 356, Gebäude- und Freifläche, Hütchenhauser Straße 38, zu 0,4618 ha, Gewerbeobjekt; Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 287.000,- EUR. BV-Nr. 2 Gemarkung Niedermiesau Flurstück 196, Gebäude- u. Freifläche, Hütchenhauser Straße 38, zu 0,0920 ha, Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 73.000,- EUR. 2. Termin i.S. §§ 74 a, 85 a ZVG.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 23. Dezember 2004 in das Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals die **Wilhelm Ebert Apparate u. Industrieanlagenbau KG**, Bruchmühlbach-Miesau, eingetragen.

Landstuhl, den 6. Juli 2005

- K 96/04 - Das Amtsgericht

6528.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Waldmohr Blatt 2403 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 9. November 2005, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal 201, versteigert werden.

BV-Nr. 2 Gemarkung Waldmohr Flurstück 2119/16, Gebäude- und Freifläche, Glanstraße 12, zu 0,1152 ha (nach Gutachten Einfamilienhaus Glanstraße 14); Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 340.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 22. Februar 2005 in das Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Helmut Prass** eingetragen.

Landstuhl, den 7. Juli 2005

- K 11/05 - Das Amtsgericht

6529.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Wohnungs- und Teileigentumsgrundbuch von Bad Hönningen Blatt 5925 eingetragene, nachstehend bezeichnete Wohnungs- und Teileigentum **am Mittwoch, dem 2. November 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Linz, Am Konvikt 10, Sitzungssaal I (2. Etage), versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 80,19/1000 an Grundstück Bad Hönningen Flur 3 Nr. 44/3, Freifläche, Markenweg, 1152 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen nebst Kellerraum im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 5925 bis Blatt 5932); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter; Ausnahme: Veräußerung an einen anderen Wohnungseigentümer, an Ehegatten oder an Verwandte gerader Linie und Verschwägerter bis zum 2. Grad, bei Erwerb in der Zwangsvollstreckung durch einen Grundpfandrechtsgläubiger, bei Erwerb durch Zwangsversteigerung; Sondernutzungsrecht bestehen an 8 Kfz-Abstellplätzen; deren Zuordnung bleibt vorbehalten; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 26. September 1994 (Ur.Nr. 2106/94 des Notars Volker Lethen); übertragen aus Blatt 5882; eingetragen am 16. Januar 1995. Lage: Markenweg 60, 53557 Bad Hönningen. Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 46.200,- EUR (gemäß Gutachten Eigentumswohnung ca. 40 qm Wohnfläche und Stellplatz).

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. Dezember 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals a) **Michael Hünermann**, Im Wiesengrund 5, 56237 Nauort; b) **Dieter Hünermann**, Im Wiesengrund 26, 56237 Nauort; c) **Thomas Heising**, Drei Morgen 13, 53547 Hausen; a - c) in Gesellschaft bürgerlichen Rechts eingetragen.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der vierten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Linz, den 18. August 2005

- 6 K 78/03 - Das Amtsgericht

6530.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Leubsdorf Blatt 3118 eingetragene, nachstehend bezeichnete Wohnungseigentum **am Mittwoch dem 2. Novem-**

ber 2005, 10.00 Uhr, an der Gerichtsstelle in Linz, Am Konvikt 10, Sitzungssaal I (2. Etage), versteigert werden.

1 55/100-Miteigentumsanteil an Grundstück Leubsdorf Flur 26 Nr. 204/2, Hof- u. Gebäudefläche, Im alten Hahn, 526 qm; Flur 26 Nr. 205/2, Hof- u. Gebäudefläche, das., 28 qm, verbunden mit Sondereigentum an den Räumen im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichnet; für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt - Blatt 3117, 3118 -; der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu dem anderen Miteigentumsanteil gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung aller Eigentümer; Ausnahme: Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte in gerader Linie, im Wege der Zwangsvollstreckung, durch Konkursverwalter, bei Erstveräußerung durch jetzigen Eigentümer; bei Weiterveräußerung durch Grundpfandgläubiger, wenn dieser durch Zwangsvollstreckung oder zur Rettung seines Rechts freihändig erworben hat; im Übrigen wird wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 30. Dezember 1989 Bezug genommen; eingetragen am 30. Januar 1990. Lage: Am alten Hahn 43, 53547 Leubsdorf. Verkehrswerte gemäß § 74 a ZVG: Flurstück 204/2: 97.794,- EUR; Flurstück 205/2: 5206,- EUR (gemäß Gutachten Eigentumswohnung Nr. 2 im Erdgeschoss und 2 Stellplätze).

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Dezember 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals a) **Bruno Berg**, Linzer Weg 22, 53547 Leubsdorf; b) **Martina Berg**, Im Alten Hahn 43, 53547 Leubsdorf; zu je 1/2-Anteil eingetragen.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der vierten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Linz, den 18. August 2005

- 6 K 76/04 - Das Amtsgericht

6531.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Alsheim-Gronau Blatt 847 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 3. November 2005, 14.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XI, versteigert werden.

Gemarkung Alsheim-Gronau Flst.Nr. 586/1, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 45, zu 672 qm (Wohn- und Geschäftsgebäude, früher Blumenladen, Gewächshaus, ca. 267 qm Gewerbefläche, ca. 238 qm Wohnfläche, ca. 170 qm Gewächshaus).

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Juli 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 475.000,- EUR festgesetzt. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag bereits wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze von Amts wegen versagt.

Ludwigshafen, den 24. August 2005

- 3 K 135/03 (D) - Das Amtsgericht

6532.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mundenheim Blatt 8334 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 3. November 2005, 10.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XI, versteigert werden.

Gemarkung Mundenheim Miteigentumsanteil von 51/10.000 an dem Grundstück Mundenheim Flst. Nr. 3369/5, Gebäu-

de- und Freifläche, Knollstraße 4, 6; Mundenheim Flst.Nr. 3369/6, Gebäude- und Freifläche, Knollstraße 4, 6; Mundenheim Flst.Nr. 3369/7, Gebäude- und Freifläche, Knollstraße 4, 6; zu 6481 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen und dem Autoabstellplatz in der Tiefgarage, im Aufteilungsplan jeweils bezeichnet mit Nr. 005 und G 005 (Wohnung 1. OG, 2 ZKB, Loggia, ca. 43 qm).

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Oktober 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 65.000,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 24. August 2005

- 3 K 204/03 (D) - Das Amtsgericht

6533.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ludwigshafen Blatt 6222 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 8. November 2005, 14.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XII, versteigert werden.

Gemarkung Ludwigshafen 30/10.000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Fl.St. Nr. 713/63, Hof- und Gebäudefläche, Yorckstraße 28, zu 1167 qm; Fl.St.Nr. 713/70, Gebäude- und Freifläche, Yorckstraße und Roonstraße 33, zu 1161 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 72 (1 Zimmer, Küche, Bad, 7. OG, Abstellraum, Haushaltskeller, Wohnfläche ca. 44,01 qm).

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. August 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 36.000,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 18. August 2005

- 3 K 151/04 (D) - Das Amtsgericht

6534.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ludwigshafen Blatt 5782 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 8. November 2005, 15.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XII, versteigert werden.

Gemarkung Ludwigshafen 94/1000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Fl.St.Nr. 1293/10, Hof- und Gebäudefläche, Kanalstraße 99, zu 309 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3; Giebelrecht an dem Grundstück Gemarkung Ludwigshafen Pl.Nr. 1293 ist eingetragen in Band 132 Blatt 4501 Abt. II Nr. 1 (2-Zimmerwohnung, Küche, Bad, Balkon, Wohnfläche 49,69 qm).

Der Versteigerungsvermerk ist am 31. August 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 48.000,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 18. August 2005

- 3 K 162/04 (D) - Das Amtsgericht

6535.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Oggersheim Blatt 7369 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 27. Oktober 2005, 14.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XI, versteigert werden.

Gemarkung Oggersheim 41/100-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Fl.St.Nr. 1880/9, Gebäude- und Freifläche, Pfennigsweg 14, zu 1217 qm; Fl.St.Nr. 1877/4, Erholungsfläche, Pfennigsweg, zu 96 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss und im Obergeschoss des Anbaus im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. II; Sondernutzungsrecht an dem im Lageplan „blau“ gekennzeichneten Flächen ist zugewiesen (5-Zimmer-Großwohnung, EG, Küche, Bad, sep. Toilette, Wfl. ca. 162 qm, Gartenterrasse zur Rückseite, seitliche Terrasse mit Wintergartenanbau, anteilige Gartenfläche).

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. Oktober 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 255.000,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 15. August 2005

- 3 K 177/04 (G) - Das Amtsgericht

6536.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Wackernheim Blatt 2139 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, 22. Dezember 2005, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 16, versteigert werden.

20) Wackernheim Flur 7 Flurstück 54, Landwirtschaftsfläche, die Birkenschnurr, 1619 qm. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde auf 3723,70 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. April 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 8. Juli 2005

- 260 K 31/02 - Das Amtsgericht

6537.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Selzen Blatt 1543 und Blatt 1868 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 14. Dezember 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 207, versteigert werden.

Blatt 1543 4 Selzen Flur 12 Flurstück 205/44, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Bergstraße 29 A, 10.131 qm; Blatt 1868 2 Selzen Flur 12 Flurstück 205/39, Waldfläche, Vor dem Sandgraben, 152 qm. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf: Blatt 1543: 485.000,- EUR; Blatt 1868: 5000,- EUR. Laut Sachverständigen-gutachten handelt es sich um ein Wohnhaus (etwa 300 qm Wohnfläche + etwa 100 qm Nutzfläche) mit Betriebsgebäuden (Geräte-halle mit 2-geschossigem Anbau und Tanklager) und 4 Garagen sowie die direkt angrenzende Waldfläche (vorwiegend Nadelhölzer).

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. April 2004 (Blatt 1868) bzw. am 24. Mai 2004 (Blatt 1543) in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 28. Juni 2005

- 260 K 36/04 - Das Amtsgericht

6538.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Bretzenheim Blatt 8235 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, 15. Dezember 2005, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 16, versteigert werden.

1 Bretzenheim Flur 18 Flurstück 649, Bau-platz, Spitzwegstraße, 1592 qm. Der Ver-kehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde auf 475.000,- EUR festgesetzt. Laut Sachver-

ständigengutachten ist das Grundstück Spitzwegstraße 5 bebaut mit einem freiste-henden Wohnhaus (1 Wohngeschoss, 1 Kel-lergeschoss) nebst unterkellierter Doppelga-rage.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. März 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 8. Juli 2005

- 261 K 13/04 - Das Amtsgericht

6539.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Selzen Blatt 1726 einge-tragene, nachstehend bezeichnete Grundbe-sitz **am Dienstag, dem 13. Dezember 2005, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 16, versteigert werden.

1 Selzen Flur 1 Flurstück 466, Hof- und Gebäudefläche, Tränkgrasse 5, 281 qm. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG ist festge-setzt worden auf: 145.000,- EUR. Laut Sach-verständigengutachten handelt es sich um einen Gebäudekomplex, bestehend aus ei-nem nicht unterkellerten 2-geschossigen Wohnhaus und einem nicht unterkellerten 2-geschossigen Altbau.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Sep-tember 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 23. Juni 2005

- 261 K 84/04 - Das Amtsgericht

6540.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Essenheim Blatt 3159 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 20. Dezember 2005, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diet-her-von-Isenburg-Straße, Saal 16, verstei-gert werden.

1 Essenheim Flur 20 Flurstück 204/1, Ge-bäude- und Freifläche, Domherrnstraße 29, 389 qm. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG ist festgesetzt worden auf: 255.000,- EUR. Laut Sachverständigen-gutachten handelt es sich um eine unterkellerte Doppelwohnhaus-hälfte mit ausgebautem Dach und angebaute-r Garage.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. De-zember 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 20. Juli 2005

- 261 104/04 - Das Amtsgericht

6541.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Sainerholz Blatt 348 ein-getragene, nachstehend bezeichnete Grund-besitz **am Donnerstag, dem 5. Januar 2006, um 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Monta-baur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Sainerholz lfd. Nr. 2 Flur 22 Flurst. 1903/14, Gebäude- und Freifläche, Waldstraße, 0,41 Ar; lfd. Nr. 3 Flur 22 Flurst. 1903/15, Gebäude- und Freifläche, Wald-straße 8, 8,12 Ar (laut Gutachten bebaut mit einem unterkellerten Ein- bis Zweifamilien-wohnhaus mit Einliegerwohnung und separater Doppelgarage.) Verkehrswert: a) BV-Nr. 2: 5200,- EUR; b) BV-Nr. 3: 215.400,- EUR. Die Grenzen der §§ 74 a, 85 a ZVG sind nicht mehr zu beachten.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Au-gust 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Montabaur, den 31. August 2005

- 14 K 71/03 - Das Amtsgericht

6542.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Daubach Blatt 703 einge-tragene, nachstehend bezeichnete Grundbe-sitz **am Mittwoch, dem 11. Januar 2006, um 13.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, ver-steigert werden.

Gemarkung Daubach lfd. Nr. 1 Flur 3 Flurst. 70/3, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 10, 1,43 Ar; lfd. Nr. 2 Flur 3 Flurst. 69/1, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 10, 3,58 Ar (laut Gutachten be-baut mit einem vollunterkellerten Einfamili-enwohnhaus mit Doppelgarage.) Verkehrs-wert: a) BV-Nr. 1: 4000,- EUR; b) BV-Nr. 2: 138.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. De-zember 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Montabaur, den 31. August 2005

- 14 K 109/03 - Das Amtsgericht

6543.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Herschbach Blatt 2258 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 11. Januar 2006, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Mon-tabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Herschbach lfd. Nr. 1 Flur 42 Flurst. 7, Gebäude- und Freifläche, Im Roß-morgen 6, 10,75 Ar (laut Gutachten bebaut mit einem voll unterkellerten Einfamilien-wohnhaus mit Einliegerwohnung und einem teilunterkellerten, integrierten Nebengebäu-de.) Verkehrswert: 243.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. März 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Montabaur, den 31. August 2005

- 14 K 5/05 - Das Amtsgericht

6544.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Herschbach Blatt 2861 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 19. Januar 2006, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Mon-tabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Herschbach lfd. Nr. 1 Flur 1 Flurst. 50/1, Verkehrsfläche, Gänsweiher-weg, 0,002 Ar, Wert: 1,- EUR; lfd. Nr. 2 Flur 1 Flurst. 50/2, Gebäude- + Freifläche, Gäns-weiherweg 13, 4,41 Ar, Wert: 118.600,- EUR; lfd. Nr. 3 Flur 1 Flurst. 51/1, Verkehrsfläche, Gänsweiherweg, 0,0026 Ar, Wert: 1,- EUR; lfd. Nr. 4 Flur 1 Flurst. 51/2, Gebäude- + Freifläche, Gänsweiherweg 13, 2,75 Ar, Wert: 61.600,- EUR (laut Gutachten bebaut mit ei-nem größeren Gebäude, bestehend aus einer Schreinerwerkstatt im Erdgeschoss und zwei Wohnungen im Obergeschoss.)

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. April 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Montabaur, den 31. August 2005

- 14 K 43/05 - Das Amtsgericht

6545.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Wirges Blatt 1700 einge-tragene, nachstehend bezeichnete Grundbe-sitz **am Donnerstag, dem 26. Januar 2006, 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, ver-steigert werden.

Gemarkung Wirges lfd. Nr. 1 Flur 10 Flurst. 1455/2, Gebäude- und Freifläche,

Nordstraße 23, 1,70 Ar (laut Gutachten bebaut mit einem teilunterkellerten Einfamilienwohnhaus.) Verkehrswert: 95.400,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Juni 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Montabaur, den 31. August 2005

- 14 K 59/05 - Das Amtsgericht

6546.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Gimmeldingen Blatt 1936 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, 15. Dezember 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Robert-Stolz-Straße 20, Sitzungssaal C 09, versteigert werden.

Gemarkung Gimmeldingen Fl.Nr. 1684/2, Gebäude- und Freifläche, Vordere Talmühle, zu 16,25 Ar (VKW: 372.000,- EUR; Fl.Nr. 1687, Freifläche, Hintere Talwiesen, zu 4,80 Ar (VKW: 9600,- EUR); Fl.Nr. 1688, Freifläche, Teich, Weiher, Hintere Talwiesen, zu 13,30 Ar (VKW: 6270,- EUR). Das ehemalige Mühlenanwesen im Gimmeldinger Tal soll ab 1994 renoviert worden sein und eine Gaststätte und 2 Wohnungen beherbergen. Es sollen sich 20 Stellplätze auf dem Grundstück befinden. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist bei den einzelnen Grundstücken jeweils in Klammern vermerkt. Der Zuschlag ist in einem früheren Termin gemäß § 85 a ZVG versagt worden.

Neustadt an der Weinstraße, den 23. August 2005

- K 7/02 - Das Amtsgericht

6547.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Neustadt Blatt 9080 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, 5. Dezember 2005, 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Robert-Stolz-Straße 20, Sitzungssaal C 10, versteigert werden.

1196/10.000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Pl.Nr. 496/4, Gebäude- und Freifläche, Stangenbrunnengasse 1, zu 208 Ar, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss, Abstellraum im Keller, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 5. Es handelt sich um eine Dachgeschosswohnung in einem Wohngebäude mit 6 Wohneinheiten. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a (5), 85 a (2) ZVG festgesetzt auf: 68.100,- EUR.

Neustadt an der Weinstraße, den 2. August 2005

- K 48/03 - Das Amtsgericht

6548.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Hambach Blatt 3325 und 3326 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, 6. Dezember 2005, 13.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Robert-Stolz-Straße 20, Sitzungssaal C 10, versteigert werden.

Grundstücke der Gemarkung Hambach, jeweils laufende Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, und zwar Blatt 3325 Fl.Nr. 1100/3, Bauplatz, in den Nonnenwiesen 6, zu 3,10 Ar; Blatt 3326 Miteigentumsanteil von 28/100 an dem Grundstück der Gemarkung Hambach Fl.Nr. 1100/2, Hof und Gebäudefläche, in den Nonnenwiesen 6, zu 3,06 Ar; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Vordergebäude und Zwischenbau im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1. Bei dem Grundstück Blatt 3326 handelt es sich um eine Wohnung im Vordergebäude und Zwischenbau. Die Wohnung

befindet sich in einem 1 1/2-geschossigen Einfamilienwohnhaus. Die tatsächliche Lage- und Nutzungsbezeichnung lautet: In den Nonnenwiesen 6, Gebäude- und Freifläche, Einzelhausbebauung. Bei dem Grundstück Blatt 3325 handelt es sich um ein mit einer Fahrzeughalle mit Werkstatt bebautes Grundstück. Die Wohnungen über der Werkstatt sind nur über Grundstück Fl.Nr. 1100/2 zugänglich. Die tatsächliche Lage- und Nutzungsbezeichnung lautet: In den Nonnenwiesen 6, Gebäude- und Freifläche, Einzelhausbebauung. Der Verkehrswert der Grundstücke wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG hinsichtlich a) Fl.Nr. 1100/2 (Blatt 3326) auf 164.000,- EUR; b) Fl.Nr. 1100/3 (Blatt 3325) auf 70.600,- EUR; festgesetzt.

Neustadt an der Weinstraße, den 2. August 2005

- K 75/03 - Das Amtsgericht

6549.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Neustadt Blatt 12843 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, 12. Januar 2006, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Robert-Stolz-Straße 20, Sitzungssaal C 09, versteigert werden.

Fl.Nr. 979, Gebäude- und Freifläche, Landauer Straße 7, Gabelsberger Straße 1, zu 2,92 Ar. Hierbei soll es sich um ein zusammengefasstes Gebäude handeln, bestehend aus einem 2-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus, einem 3-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus sowie einem 1- bzw. 2-geschossigen Zwischengebäude. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 250.000,- EUR festgesetzt worden.

Neustadt an der Weinstraße, den 23. August 2005

- K 8/04 - Das Amtsgericht

6550.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Neustadt Blatt 6047 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, 8. Dezember 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Robert-Stolz-Straße 20, Sitzungssaal C 09, versteigert werden.

41/10.000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Neustadt Fl.Nr. 470/5, Hof- und Gebäudefläche, Marstall 1, Lautergasse 2, Landschreibereistraße 7, 11, Klemmhof 8 (27,86 Ar); Fl.Nr. 470/6, Hof- und Gebäudefläche, Schwanengasse 1, 3, Marstall 8, Schüttstraße 11, Landschreibereistraße 15, 17 (13,95 Ar); Fl.Nr. 470/7, Gebäudefläche, Landschreibereistraße (0,14 Ar); zusammen 41,95 Ar; verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 018 bezeichneten Laden. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 46.900,- EUR festgesetzt worden. In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt worden.

Neustadt an der Weinstraße, den 18. August 2005

- K 35/04 - Das Amtsgericht

6551.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in den Grundbüchern von Königsbach Blatt 1365, Blatt 1366, Blatt 1367 und Blatt 1368 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, 18. Januar 2006, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Robert-Stolz-Straße 20, Sitzungssaal C 10, versteigert werden.

Jeweils Wohnungseigentum an dem Grundstück der Gemarkung Königsbach Fl.Nr. 885/19, Gebäude- und Freifläche, Neubergstraße 72, zu 5,52 Ar: 1. 33/100-Miteigentumsanteil an dem o.a. Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1, Sondernutzungsrecht an den Kfz-Stellplätzen mit Nr. 1 und 5, Verkehrswert: 166.000,- EUR; 2. 21/100-Miteigentumsanteil an dem o.a. Grundstück, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss rechts mit Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2, Sondernutzungsrecht an den Kfz-Stellplätzen mit Nr. 4 sowie an der Terrasse und der Gartenfläche Nr. 2, Verkehrswert: 107.000,- EUR; 3. 24/100-Miteigentumsanteil an dem o.a. Grundstück, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss links mit Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3, Sondernutzungsrecht an den Kfz-Stellplätzen mit Nr. 2 und 3 sowie an der Terrasse und der Gartenfläche Nr. 3, Verkehrswert: 124.000,- EUR; 4. 22/100-Miteigentumsanteil an dem o.a. Grundstück, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Untergeschoss mit Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4, Sondernutzungsrecht an den Kfz-Stellplätzen mit Nr. 6 sowie an der Terrasse und der Gartenfläche Nr. 4, Verkehrswert: 110.000,- EUR.

Neustadt an der Weinstraße, den 23. August 2005

- K 73/04 - Das Amtsgericht

6552.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Pirmasens Blatt 14916 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem 18. November 2005, 11.00 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum Nr. 153, 1. OG, versteigert werden.

Miteigentumsanteil zu 477/10.000 an dem Grundstück Gemarkung Pirmasens Fl.Nr. 4268/2, Gebäude- und Freifläche, Friedrichstraße 10, 12, zu 0,2550 ha, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Balkon im Dachgeschoss nebst Keller im Untergeschoss im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 16, K 16. Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Stellplatz Nr. 30. Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de. In einem vorherigen Termin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Oktober 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 2. August 2005

- 2 K 191/03 - Das Amtsgericht

6553.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Stauf Blatt 556 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 5. Dezember 2005, um 14.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal II, versteigert werden.

2 Stauf Fl.St. 3, Hof- und Gebäudefläche, Hohe Straße 10, 230 qm (laut Gutachten: 2-geschossiges Einfamilienwohnhaus mit Scheune; Wohnfläche 97,50 qm; Scheune 80 qm Nutzfläche; wirtschaftliche Einheit mit Fl.St. 4), Verkehrswert: 67.600,- EUR; 3 Stauf Fl.St. 4 Gartenland (70 qm), Wald (2 Ar 90 qm), An der hohen Straße, 360 qm, Verkehrswert: 2520,- EUR. Die Grenzen der §§ 74 a und 85 a ZVG gelten nicht mehr. www.hanmark.de.

Rockenhausen, den 28. Juni 2005

- 2 K 35/03 - Das Amtsgericht

6554.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Obermoschel Blatt 1587 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 29. November 2005, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal I, versteigert werden.

1 Obermoschel Fl.St. 1160/10, Gebäude- und Freifläche, Berliner Straße 5, 264 qm (laut Gutachten: 2-geschossiges Zweifamilienreihenhaus mit Einliegerwohnung und Garage im Neubaugebiet; unterkellert; für Wohnzwecke ausgebautes Dachgeschoss; offener Innenkamin). www.hanmark.de. Verkehrswert: 95.000,- EUR; 1/2-Anteile je 47.500,- EUR. Die Grenzen der §§ 74 a und 85 a ZVG gelten nicht mehr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Januar 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rockenhausen, den 10. Mai 2005

- 2 K 3/04 - Das Amtsgericht

6555.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von St. Goar Blatt 1529 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz der Gemarkung St. Goar lfd. Nr. 1) Flur 3 Flurstück 147/1, Gebäude- und Freifläche, Apothekengasse 4, 68 qm, **am Montag, dem 14. November 2005, 11.00 Uhr**, Sitzungssaal 115 (1. OG) im Gerichtsgebäude versteigert werden.

Es handelt sich um ein dreigeschossiges Wohnhaus mit Bruchsteingewölbekeller auf kleiner Grundstücksfläche; das Grundstück liegt in einem Sanierungsgebiet. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 52.200,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. März 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

St. Goar, den 1. September 2005

- 1 K 7/04 - Das Amtsgericht

6556.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von St. Goarshausen Blatt 1151 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz der Gemarkung St. Goarshausen lfd. Nr. 2) Flur 6 Flurstück 107, Gebäude- und Freifläche, Rheinstraße 14, 177 qm, **am Montag, dem 14. November 2005, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal 115 (1. OG) im Gerichtsgebäude versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem Wohngebäude mit ehemaliger Gaststätte; das Objekt steht leer und liegt in einem Sanierungsgebiet. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 30.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. April 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

St. Goar, den 2. September 2005

- 1 K 11/04 - Das Amtsgericht

6557.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Patersberg Blatt 518 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz der Gemarkung Patersberg lfd. Nr. 1) Flur 4 Flurstück 58/4, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 46, 76 qm, **am Montag, dem 21. November 2005, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal 115 (1. OG) im Gerichtsgebäude versteigert werden.

Es handelt sich um ein Fachwerkhäus im alten Ortskern der Gemeinde Patersberg.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 40.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Mai 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

St. Goar, den 2. September 2005

- 1 K 13/04 - Das Amtsgericht

6558.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Lierschied Blatt 883 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz 126,901/1000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück in Lierschied Flur 1 Nr. 206/28, Gebäude- und Freifläche, Im Kadrich, 90 qm; Flur 1 Nr. 209/26, Gebäude- und Freifläche, Am Hasenbach 2-3, 701 qm; Flur 1 Nr. 29/3, Gebäude- und Freifläche, Im Kadrich, 21 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen der Wohnung im Dachgeschoss und dem Kellerraum im Gebäude 1, jeweils im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. „3“; Sondernutzungsrecht an der Garage Nr. 2; **am Montag, dem 21. November 2005, 11.00 Uhr**, Sitzungssaal 115 (1. OG) im Gerichtsgebäude versteigert werden.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 27.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Mai 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

St. Goar, den 2. September 2005

- 1 K 15/04 - Das Amtsgericht

6559.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Trier Blatt 18225 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 27. Oktober 2005, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Raum 305a, versteigert werden.

Gemarkung Trier Flur 13 Nr. 219, Gebäude- und Freifläche, Neustraße 46, 0,34 Ar (Wohn- und Geschäftshaus; Baujahr 1900, Renovierung 1998; leerstehend, ca. 109 qm Nutz- bzw. Wohnfläche). Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a ZVG auf 156.966,60 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. November 1999 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Berthold Razen** eingetragen.

Trier, den 31. August 2005

- 23 K 201/99 - Das Amtsgericht

6560.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Kürenz Blatt 3414 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, dem 2. November 2005, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Raum 306, versteigert werden.

Gemarkung Kürenz Flur 4 Nr. 127/2, Hof- und Gebäudefläche, Thyrsusstraße 101, 1,37 Ar (Einfamilien-Reihenhaus, Baujahr 1931, ca. 86 qm Wohnfläche). Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a ZVG auf 85.000,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Juli 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals **Georg und Edeltrud Herrig** eingetragen.

Trier, den 1. September 2005

- 23 K 89/04 - Das Amtsgericht

6561.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Grimburg Blatt 94 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Donnerstag, dem 10. November 2005, 10.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Raum 305a, versteigert werden.

Gemarkung Grimburg BV Nr. 1) Flur 25 Nr. 75/4, Gebäude- und Freifläche, Schulstraße 9, 9,76 Ar; BV Nr. 2) Flur 25 Nr. 77/3, Gebäude- und Freifläche, Schulstraße 9, 0,17 Ar (Einfamilienhaus, ca. 147 qm Wfl.). Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a ZVG als wirtschaftliche Einheit auf 115.000,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Januar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Sandra Zühlke** eingetragen.

Trier, den 2. September 2005

- 23 K 149/04 - Das Amtsgericht

6562.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll das im Grundbuch von Tawern Blatt 1664 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, dem 9. November 2005, 8.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Raum 306, versteigert werden.

Gemarkung Tawern BV Nr. 3) Flur 3 Nr. 26/1, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Auf der Hardt, 5,67 Ar (Baulandparzelle). Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a ZVG auf 37.000,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. März 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals **Vinko und Rosemarie Bilobrk** eingetragen.

Trier, den 1. September 2005

- 23 K 29/05 - Das Amtsgericht

6563.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in den Grundbüchern von Kürenz Blatt 4565 und 5002 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Miteigentumsanteile **am Mittwoch, dem 23. November 2005, 11.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Raum 306, versteigert werden.

Kürenz Blatt 4565 Miteigentumsanteil von 19.860/14.689.450 an Grundstück Gemarkung Kürenz Flur 13 Nr. 205/96, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Güterstraße Nr. 49, 51, 51A, 53, 53A, 55, 55A, 55B, 1 ha 7,16 Ar, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. Obergeschoss des Gebäudes A (Apartment Typ I), im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 66 (31.100,- EUR); Kürenz Blatt 5002 Miteigentumsanteil von 1/14.689.450 an oben bezeichnetem Grundstück, verbunden mit dem Sondereigentum (Teileigentum) an dem Tiefgaragenstellplatz im Erdgeschoss (1. Ebene), im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 550 (7300,- EUR). Bei den in Klammern gesetzten Beträgen handelt es sich um die nach § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. März 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Erich Albert Barth** eingetragen.

Trier, den 2. September 2005

- 23 K 30/05 - Das Amtsgericht

6564.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Alpenrod Blatt 1849 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 30. Januar 2006, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerbürg, Wörthstraße 14, Zimmer 1, versteigert werden.

Gemarkung Alpenrod lfd. Nr. 4 Fl. 4 Nr. 126/2, Gebäude- und Freifläche, Waldweg 1, 856 qm; lfd. Nr. 5 Fl. 4 Nr. 127/2, Landwirtschaftsfläche, Jaucht, 659 qm. Verkehrswert: 175.000,- EUR bzgl. Fl. 4 Nr. 126/2; 1750,- EUR bzgl. Fl. 4 Nr. 127/2.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Mai 2004 bzgl. Fl. 4 Nr. 126/2 und am 23. Dezember 2004 bzgl. Fl. 4 Nr. 127/2 in das Grundbuch eingetragen worden.

Das Grundstück Fl. 4 Nr. 126/2 ist nach dem Gutachten mit einem Dreifamilienwohnhaus bebaut. Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Im Termin am 4. August 2005 ist der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt worden.

Westerburg, den 23. August 2005

- 11 K 80/04 - Das Amtsgericht

6565.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von Westerbürg Blatt 2114 eingetragene Miteigentumsanteil von 1/2 an dem nachstehend bezeichneten Grundbesitz **am Montag, dem 23. Januar 2006, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerbürg, Wörthstraße 14, Zimmer 1, versteigert werden.

Gemarkung Westerbürg lfd. Nr. 1 Fl. 12 Nr. 174/4, Gebäude- und Freifläche, Wilhelmstraße 26 a, 605 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss im Aufteilungsplan mit Nr. I bezeichnet. Verkehrswert: 85.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. November 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Im Termin am 21. Juli 2005 ist der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt worden.

Westerburg, den 25. August 2005

- 11 K 148/04 - Das Amtsgericht

6566.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Obererbach Blatt 1170 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 25. Oktober 2005, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerbürg, Wörthstraße 14, Zimmer Nr. 1, versteigert werden.

Gemarkung Obererbach lfd. Nr. 2 Miteigentumsanteil von 154,86/1000 an Grundstück Flur 1 Nr. 26/7, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 15a, 719 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen im Obergeschoss und einem Kellerraum im Aufteilungsplan mit Nr. 6 bezeichnet. Eigentumswohnung (76 m² Wohnfläche). Die Einbauküche wird mitversteigert. Verkehrswert: Wohnung 73.000,- EUR; Einbauküche: 4000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. November 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Im Termin am 30. August 2005 wurde der Zuschlag nach § 74 a I ZVG versagt.

Westerburg, den 30. August 2005

- 12 K 162/04 - Das Amtsgericht

6567.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kundert Blatt 424 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 3. November 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerbürg, Wörthstraße 14, Zimmer 1, versteigert werden.

Gemarkung Kundert lfd. Nr. 1 Fl. 24 Nr. 20/1, Gebäude- und Freifläche, Mittelstraße 6, 493 qm; Verkehrswert: 35.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. März 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Nach dem Gutachten befindet sich auf dem Grundstück ein gemischt genutztes Gebäude bestehend aus dem Hauptgebäudeteil mit Wohnräumen und Nebengebäudeteil mit Werkstattäumen und 2 integrierten PKW-Garagen. Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Westerburg, den 25. August 2005

- 11 K 31/05 - Das Amtsgericht

6568.

Im Zwangsversteigerungsverfahren zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft von Pidoll sollen die im Grundbuch von Sehlern Blatt 2234 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Dienstag, dem 15. November 2005, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Wittlich, Kurfürstenstraße 63, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

Lfd. Nr. 3 Flur 14 Nr. 114/2, Hof- und Gebäudefläche, 64,59 Ar, Hutung, 53,20 Ar; Klausenerstraße; lfd. Nr. 5 Hutung, 5,36 Ar, Hofraum, 3 Ar, An der Klausener Straße. Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: insgesamt 183.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Februar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals **Alfred und Gertrud von Pidoll** eingetragen.

Wittlich, den 25. August 2005

- 12 K 1/05 - Das Amtsgericht

6569.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll die im Grundbuch von Worms Blatt 13221 und 13365 eingetragene, nachstehend bezeichnete Wohnungs- und Teileigentumsseinheit **am Montag, dem 7. November 2005, um 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Worms, Hardtgasse 6, Saal 318, 3. Stock, versteigert werden.

Grundbuch von Worms Blatt 13221 (Wohnungseigentum) Miteigentumsanteil von 51,58/10.000 an Grundstück Gemarkung Worms Flur 22 Nr. 20/5, Gebäude- und Freifläche, Beherbergung, Gutleutstraße 4, 6, Im Katterloch 4, 3995 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung Haus A Erdgeschoss im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 2. Grundbuch von Worms Blatt 13365 (Teileigentum) Miteigentumsanteil von 2/10.000 an Grundstück Gemarkung Worms Flur 22 Nr. 20/5, Gebäude- und Freifläche, Beherbergung, Gutleutstraße 4, 6, Im Katterloch 4, 3995 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an Tiefgaragenstellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. T 2. Die vorstehende Flurstücks- und Lagebezeichnung des mit der Wohnanlage bebauten Grundstücks wurde entsprechend der neuen katastermäßigen Beschreibung berichtigt. Der Zugang zum Objekt erfolgt über die Gutleutstraße 4. Das Wohnungseigentum (Hotelzimmer) hat nach Sachverständigen eine Wohnfläche von ca. 20 qm und befindet sich in einem Gesamtobjekt aus zwei separat gebauten, unterkellerten, dreigeschossigen Gebäuden mit ausgebautem Dachgeschoss (Baujahr 1994/1995). Die Teileigentumssein-

heit befindet sich in der Tiefgarage im Untergeschoss. Die Verkehrswerte sind gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden wie folgt: a) für das Wohnungseigentum Blatt 13221 auf 19.500,- EUR; b) für das Teileigentum Blatt 13365 auf 6500,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Oktober 2002 in das jeweilige Grundbuch eingetragen worden.

Worms, den 2. September 2005

- 17 K 60/2002 - Das Amtsgericht

6570.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Gundersheim Blatt 1456 nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Montag, dem 14. November 2005, um 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Worms, Hardtgasse 6, Saal 318, 3. Stock, versteigert werden.

Lfd.-Nr. 2 Gemarkung Gundersheim Flur 16 Nr. 204/1, Gebäude- und Freifläche, Otto-Hahn-Straße 10, 712 qm; lfd.-Nr. 3 Gemarkung Gundersheim Flur 16 Nr. 205/1, Erholungsfläche, Wonnegaustraße, 609 qm. Das Grundstück mit der lfd. Nr. 2 ist mit einem ein- bis zweigeschossigen Einfamilienhaus (224,80 qm), unterkellert (91,89 qm), und einer Garage bebaut. Das Grundstück lfd. Nr. 3 ist unbebaut und wird als Garten genutzt. Die Verkehrswerte sind gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 239.000,- EUR für das Grundstück lfd.Nr. 2 und für das Grundstück lfd.Nr. 3 auf 80.000,- EUR festgesetzt worden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. März 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Worms, den 2. September 2005

- 17 K 11/2003 - Das Amtsgericht

6571.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Herrnsheim Blatt 3565 nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Montag, dem 14. November 2005, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Worms, Hardtgasse 6, Saal 318, 3. Stock, versteigert werden.

Lfd.-Nr. 1 Gemarkung Herrnsheim Flur 7 Nr. 67, Gebäude- und Freifläche, Herrnsheimer Hauptstraße 67, 1131 qm; lfd.-Nr. 3 Gemarkung Herrnsheim Flur 7 Nr. 78/2, Gebäude- und Freifläche, Dalbergstraße, 75 qm. Die Grundstücke sind mit einer Gaststätte, die aus einem teilunterkellerten zweigeschossigen Altbau (116 qm) aus dem Baujahr 1920, einem Wintergarten (67 qm) und einem teilunterkellerten eingeschossigen Saal (492 qm) aus dem Baujahr 1924 sowie einem teilunterkellerten eingeschossigen Betriebsanbau (94 qm) aus dem Baujahr 1938 besteht, bebaut. Umfangreiche Renovierungsarbeiten wurden 1996 durchgeführt. Der Verkehrswert der Grundstücke wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG für das Grundstück lfd.-Nr. 1 auf 510.700,- EUR und für das Grundstück lfd.-Nr. 3 auf 9300,- EUR, insgesamt auf 520.000,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 22. April 2003 und am 17. Februar 2004 in das Grundbuch eingetragen.

Worms, den 2. September 2005

- 17 K 24/2003 - Das Amtsgericht

6572.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Worms Blatt 14600 nachstehend bezeichnete Miteigentumsanteil **am Montag, dem 7. November 2005, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Worms, Hardtgasse 6, Saal 318, 3. Stock, versteigert werden.

Staatsanzeiger

für das Land Rheinland-Pfalz

G 6436

Postvertriebsstück - Entgelt bezahlt

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Postfach 3880, 55028 Mainz

Miteigentumsanteil von 139,958/1000 an Grundstück Gemarkung Worms Flur 1 Nr. 238/2, Gebäude- und Freifläche, Wollstraße 48, 304 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnräumen im Dachgeschoss und Kellerraum im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 9; Sondernutzungsrecht ist vereinbart. Die 83 qm große Dachgeschosswohnung mit Balkon und Dachterrasse befindet sich in einem viergeschossigen Mehrfamilienhaus aus dem Baujahr 1998. Der Verkehrswert des Miteigentumsanteils ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 85.000,- EUR festgesetzt worden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. April 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Worms, den 2. September 2005

- 17 K 26/2003 - Das Amtsgericht

6573.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Worms Blatt 16311 nachstehend bezeichnete Miteigentumsanteil **am Donnerstag, dem 10. November 2005, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Worms, Hardtgasse 6, Saal 320, 3. Stock, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 41,775/1000 an Grundstück Gemarkung Worms Flur 1 Nr. 351/7; Gebäude- und Freifläche, Wollstraße 37, 39, 775 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss und Kellerraum (Haus Wollstraße 39) im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 14; Einräumung von Sondernutzungsrechten an PKW-Stellplätzen, PKW-Dop-

pelparkern und zwei Einzelgaragen ist vorbehalten. Die 61 qm große Wohnung befindet sich im zweiten Obergeschoss eines zwei- bis dreigeschossigen Mehrfamilienhauses mit insgesamt 18 Wohneinheiten aus dem Baujahr 1970. Der Verkehrswert des Miteigentumsanteils ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 33.000,- EUR festgesetzt worden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Juni 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Worms, den 2. September 2005

- 17 K 40/2003 - Das Amtsgericht